

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Fritz Güntzler und Lothar Koch (CDU), eingegangen am 29.06.2011

Konjunkturpaket und Förderprogramme: Auswirkungen im Landkreis Göttingen

Von Fördergeldern und anderen Finanzmitteln, die das Land Niedersachsen, die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union Jahr für Jahr bereitstellen, profitieren Städte und Gemeinden, Unternehmen und sonstige Einrichtungen sowie vor allem die Bürger vor Ort.

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise hat ein Gegensteuern in Deutschland erforderlich gemacht. Insgesamt stellten Bund, Land und Kommunen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, d. h. der Initiative Niedersachsen (inklusive Aufstockungsprogramm), fast 1,4 Mrd. Euro zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Finanzmittel verteilt, und bereits nahezu die Hälfte aller Projekte ist abgerechnet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern hat Niedersachsen in einem großen Teil seines Programms auf langwierige Antrags- und Genehmigungsverfahren verzichtet. Stattdessen war mit dem ab 11.03.2009 gültigen Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetz für alle Beteiligten klar, wie hoch die jeweils zu Verfügung stehende Summe sein würde. Diese betrug im Rahmen der Investitionspauschale für die Kommunen pro Einwohner ca. 60 Euro.

Über diese Mittel konnten die Landkreise, Städte und Gemeinden im Rahmen der durch den Bund vorgegebenen Rahmenrichtlinien selbst bestimmen. Kommunale Verantwortungsträger bestätigen, dass hierdurch und durch die Erleichterungen bei der Ausschreibung Aufträge vor Ort schnell und zielgerichtet vergeben werden konnten. In anderen Programmteilen der Initiative Niedersachsen konnten durch gezielte Förderung, z. B. von Schulen, Hochschulen, kommunalen Sportstätten und Krankenhäusern, Mittel effizient eingesetzt werden. Nach einhelliger Auffassung der Pressevertreter konnte Niedersachsen durch diese schnelle und effiziente Umsetzung des Konjunkturpaketes II die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise vergleichsweise gut überstehen.

Auch die EU vergibt in erheblichem Maße Fördermittel, die in Niedersachsen direkt und indirekt in verschiedenen Programmen umgesetzt werden. In der Halbzeitbewertung des EFRE-Programms kommt die Landesregierung zu dem Ergebnis, dass die Umsetzung der operationellen Programme in den Zielgebieten „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ sowie „Konvergenz“ bereits weit fortgeschritten sei. Die Bedeutung dieser Förderung wird von nicht direkt Beteiligten häufig, auch aus Unwissenheit, unterschätzt.

Wir fragen daher die Landesregierung:

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

1. Welchen Umfang und welche Förderschwerpunkte hat die Initiative Niedersachsen?
2. Welche Rahmenbedingungen galten für die Förderung vor Ort in den Kommunen?
3. Wurden alle durch die Vorgaben des Bundes möglichen Förderschwerpunkte für Niedersachsen umgesetzt?
4. Sind alle Programmschwerpunkte, insbesondere die kommunalen Förderschwerpunkte, erfolgreich und zielführend umgesetzt worden?
5. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II bzw. der Initiative Niedersachsen in den Landkreis Göttingen?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den Ablauf und den aktuellen Stand der Initiative Niedersachsen?

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt das Land durch seine Fördervergaben?
2. Wie beurteilt die Landesregierung insbesondere die Zukunft der einzelbetrieblichen Investitionsförderung?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel im Rahmen der GRW-Förderung seit 2007 in den Landkreis Göttingen und für welche Projekte?

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des EFRE?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des EFRE seit 2007 in den Landkreis Göttingen?

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ESF?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel für welche Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds seit 2007 in den Landkreis Göttingen?

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ELER?
2. Wie/wodurch werden diese Ziele in Niedersachsen umgesetzt?
3. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
4. In welcher Höhe flossen Fördermittel seit 2007 für welche Projekte im Rahmen des ELER in den Landkreis Göttingen?

VI. Sonstiges

1. Wie beurteilt die Landesregierung die turnusgemäß anstehende Neuordnung der EU-Förderung ab der Förderperiode 2014?
2. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt eine Förderung von tourismuswirtschaftlichen Projekten?
3. Welche Fördermittel flossen in diesem Rahmen seit 2007 für welche Projekte in den Landkreis Göttingen?
4. Welche großen anderen Förderungen und Förderprogramme gibt es noch in Niedersachsen?
5. Wo und in welcher Höhe profitiert der Landkreis Göttingen seit 2007 besonders von Fördermitteln aus dem Bund?
6. Welche bedeutenden Einnahmen erhält das Land vom Bund, die dann zur zweckgebundenen Förderung bestimmt sind (z. B. EntflechtungsG, Regionalisierungsmittel usw.), und wie viel davon floss seit 2007 in den Landkreis Göttingen?

(An die Staatskanzlei übersandt am 06.07.2011 - II/721 - 1025)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Finanzministerium

Hannover, den 29.08.2011

- 11 3 - 014 25/01 -

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage mit insgesamt 25 Fragen, die sich auf unterschiedlichste Förderprogramme beziehen, waren zum Teil umfangreiche Erhebungen in allen Geschäftsbereichen der Landesregierung erforderlich. Für eine Vergleichbarkeit der einzelnen Förderungen wurde der Erhebungszeitraum auf die Jahre 2007 bis 2010 eingeschränkt. Dies gilt nicht für die Angaben zur Umsetzung des Konjunkturpakets II, das auf den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2011 befristet ist und nur in Gänze betrachtet werden kann, oder wenn die laufende EU-Förderperiode einen anderen Zeitraum umfasst. Der Umfang der Anlagen ist folglich der Fragestellung geschuldet.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Namen der Landesregierung wie folgt.

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

Zu 1:

Der Bund stellt dem Land Niedersachsen insgesamt rund 920 Mio. EUR zur Verfügung, davon 598 377 000 EUR für Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG) und 322 203 000 EUR für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.

Das Gesetz verlangt dabei eine ergänzende Kofinanzierung der Bundesmittel durch das Land Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen i. H. v. 25 % der gesamten Investitionsmittel. Die hierfür insgesamt notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 307 Mio. EUR hat das Land insgesamt bereits am 20.03.2009 mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2009 vollständig bereitgestellt. Dabei wurde vorgesehen, die Maßnahmen des Konjunkturpakets II im Rahmen der sogenannten Initiative Niedersachsen durch ein zusätzliches, von den Förderkriterien des Bundes unabhängiges Investitionsprogramm des Landes zu ergänzen, das „Aufstockungsprogramm“. Hierfür standen nach der Programmstruktur rd. 160 Mio. EUR zur Verfügung, die sich dadurch ergaben, dass nach den Regelungen des ZulnvG Finanzierungsbeiträge der Kommunen geleistet werden mussten, die in dieser Höhe die zur Verfügung stehenden Landesmittel ersetzen würden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung haben sich im Laufe der Umsetzung der Initiative Niedersachsen geringfügige Veränderungen der Ist-Zahlen gegenüber den Plan(Soll-)zahlen ergeben, die sich in der Programmstruktur widerspiegeln. Nach aktuellem Stand ergibt sich folgende Verteilung:

Zur Verwendung der 920,58 Mio. EUR Bundesmittel:

- 450 Mio. Euro Bundesmittel wurden für die Kommunen als Investitionspauschale unmittelbar durch das Niedersächsische Zukunftsinvestitionsgesetz (NZulnvG) gemeindescharf bereitgestellt. Die „Initiative Niedersachsen“ ist dabei so gestaltet, dass jede Kommune, unabhängig von ihrer eigenen Leistungskraft, die Möglichkeit der Förderung erhält. Das Land und die kommunalen Spitzenverbände haben sich hierfür auf einen entsprechenden Verteilungsschlüssel geeinigt. Diese Mittel wurden den Kommunen als einheitlicher Betrag für Infrastrukturinvestitionen nach dem ZulnvG mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass 65 vom Hundert der Investitionspauschale auf Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur entfallen „sollen“. Niedersachsen hat auf diese Weise der kommunalen Ebene bei der dezentralen, problem- und aufgabennahen Verwendung der Investitionspauschale im Rahmen des ZulnvG größtmöglichen Freiraum gewährt. Neben den Vorgaben des Bundes wurden den Kommunen keinerlei weitere Einschränkungen seitens des Landes auferlegt. Die Landesregierung hat der kommunalen Ebene damit einen sehr weitgehenden Freiraum für eigene Gewichtungen eröffnet. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass ein über 70 % liegender Anteil der Ausgaben für die Bildungsinfrastruktur erreicht wird. Im Gegenzug musste durch entsprechende Ausgestaltung der Maßnahmen auf Landesebene sichergestellt werden, dass die quotalen Vorgaben des § 3 Abs. 2 ZulnvG eingehalten werden. Mit den Kofinanzierungsmitteln von Land (30 Mio. EUR)

und Kommunen (120 Mio. EUR) standen insgesamt 600 Mio. EUR für Investitionen in diesem Bereich bereit.

- 271 Mio. EUR der Bundesmittel werden im Aufgabenbereich der Kommunen nach Kommunalen Förderschwerpunkten zugewiesen, zu denen insgesamt kommunale Mittel in Höhe von 42,97 Mio. EUR und Landesmittel in Höhe von 47,53 Mio. EUR hinzutreten. In diesem Bereich haben sich Land und Kommunen auf eine differenzierte Mitfinanzierung verständigt. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund, Land und Kommunen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Kommunen	Summe	ZulnvG
Schulinfrastruktur	150,34	30,07	20,05	200,46	§ 3 (1) Nr. 1
Breitbandverkabelung	36,87	6,14	6,14	49,15	§ 3 (1) Nr. 2
Kommunale Sportstätten	36,98	2,47	9,86	49,31	§ 3 (1) Nr. 2
Krankenhäuser	37,5	7,50	5,00	50,00	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz im Binnenland	5,20	1,04	0,69	6,93	§ 3 (1) Nr. 2
Altlastensanierung	4,63	0,31	1,23	6,17	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	271,52	47,53	42,97	362,02	

Insgesamt standen für diese Förderschwerpunkte im Aufgabenbereich der Kommunen 362 Mio. EUR zur Verfügung.

- 199 Mio. EUR der Bundesmittel wird das Land für Investitionen in Hochschulen und Forschung sowie Einzelmaßnahmen verwenden, zu denen 66 Mio. EUR an Landesmitteln hinzutreten. Hier übernimmt allein das Land die volle Gegenfinanzierung. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund und Land stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Summe	ZulnvG
Investitionen in Hochschulen/Bildung	144	48	192	§ 3 (1) Nr. 1 u. 2
Hafenhinterlandanbindung/Offshore	22,5	7,5	30	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung - Liegenschaften der Finanzverwaltung	5,25	1,75	7	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung von Justizgebäuden	3,75	1,25	5	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung/Laborkapazitäten ML	7,5	2,5	10	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz Binnenland und Sanierung von Liegenschaften MU	4,8	1,6	6,4	§ 3 (1) Nr. 2
Erneuerung Fahrzeugpark, Informations- und Kriminaltechnik Polizei (MI)	11,26	3,72	14,98	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	199,06	66,32	265,38	

Insgesamt sollen für diese Förderschwerpunkte 265 Mio. EUR investiert werden.

Die Kommunen erhalten vom Bundesanteil insgesamt 721,5 Mio. EUR. Das sind gut 78 % der vom Bund bereitgestellten 920 Mio. EUR und damit 8 % mehr als die vom Bund in § 1 Abs. 3 ZulnvG in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung (VV) geforderte Mindestbeteiligung von 70 %.

Die Kommunen werden jedoch den vorgesehenen Kofinanzierungsanteil voraussichtlich um mehr als 128 Mio. EUR überschreiten.

Durch das sogenannte Aufstockungsprogramm hat das Land die „Initiative Niedersachsen“ aus eigenen Mitteln erheblich aufgestockt. Verschiedene Maßnahmen dieses Programms sind ebenfalls durch ihren primär kommunalen Bezug geprägt. Dieser Programmteil unterliegt nicht den Vorgaben des ZulnvG.

Zu 2:

In Niedersachsen ist es mit der Initiative Niedersachsen gelungen, die Finanzhilfen des Bundes einschließlich des Landesanteils mit unterschiedlichen Förderverfahren, nämlich der Investitionspauschale und der Kommunalen Förderschwerpunkte, schnell und gezielt an die kommunalen Körper-

schaften weiterzugeben. Bei der Investitionspauschale erfolgte die Verteilung der Mittel in einem pauschalierten Verfahren, in dem die Gemeinden und Landkreise im Rahmen der Vorgaben des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz) und des Landes (Niedersächsisches Zukunftsinvestitionsgesetz) weitestgehend selbstständig entscheiden konnten, wofür sie die Mittel verwenden.

Hingegen erfolgte die Mittelvergabe bei den fünf Kommunalen Förderschwerpunkten (Einzel-schwerpunkte siehe erste Tabelle zu 1.) in Form von Zuwendungen.

Im Bereich der Schulinfrastruktur gab es dafür neben den fachlichen Fördervoraussetzungen innerhalb der Förderrichtlinien festgelegte Höchstbetragsgrenzen für die einzelnen Schulträger, innerhalb derer die Anträge gestellt werden konnten. Den insgesamt 669 öffentlichen und privaten niedersächsischen Schulträgern sind im Rahmen der drei Teilbereiche „Bau und Ausstattung“ von Schulen, „Medienausstattung“ und „Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen“ Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO bereitgestellt worden.

Der Kommunale Förderschwerpunkt Breitbandversorgung untergliederte sich in die beiden Teilbereiche der Clusterförderung (Festzuschuss) und Wettbewerbsverfahren (max. Förderbetrag 1 Mio. EUR).

Auch die Bereiche Kommunale Sportstätten, Krankenhäuser, Hochwasserschutz im Binnenland und Altlastensanierung wurden im Wege von Zuwendungen gefördert.

Zu 3:

Bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II sind bis auf den Förderbereich Städtebau alle Förderbereiche mit Vorhaben belegt. Vorhaben des Städtebauförderprogramms wurden jedoch aus Mitteln des Aufstockungsprogramms gegenfinanziert.

Zu 4:

Ja. Im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Zu 5:

Im Landkreis Göttingen werden durch das Konjunkturpaket II Fördermittel (ohne Kommunalanteil) in Höhe von 70 224 172,44 EUR fließen.

Aus dem Aufstockungsprogramm fließen bzw. sind geflossen 2 500 000,00 EUR.

Die Projektliste ist als **Anlage 1** beigefügt.

Nachstehend genannte Projekte können keiner kreisfreien Stadt bzw. keinem Landkreis zugeordnet werden:

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Aufstockungsprogramm	(Richtlinie über die) Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Systemen zur verstärkten Videoüberwachung und zur Schaltung von Notrufen in Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs	500 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecken (z. B. Erwerb der drei Welfenpokale aus dem Nachlass von YSL, Erwerb Nds. Münzkabinett)	5 000 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Ith-Tunnel-Planung Holzminden (OU Eschershausen, Ith-Querung, OU Weenzen, OU Eime)	5 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Informationstechnologie der Polizei Land Niedersachsen (COGNOS/Unfalltypensteckkarte und elektronische Kriminalakte - vgl. hierzu auch Ident.-Schlüssel NI-03-088)	2 000 000,00 €

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt	Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Breitbandcluster Heide“ (LK Heidekreis, LK Lüneburg, LK Uelzen, LK Lüchow-Dannenberg), „Nordwestniedersachsen und Küste“ (LK Aurich, LK Wittmund, LK Friesland, Emden, Wilhelmshaven, LK Wesermarsch, LK Cuxhaven, LK Leer, LK Ammerland, LK Emsland, LK Osnabrück, Osnabrück) und „Süd-niedersachsen“ (LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Northeim, LK Goslar, LK Osterode am Harz, LK Göttingen).“	21 437 500,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen zur Erneuerung des Fahrzeugparks, Land Niedersachsen (Funkstreifenwagen silber/blau, Bundesautobahn sowie neutral, Hundekraft-Wagen, Kraftwagen für die Mobilen Einsatzkommandos, Großraumfunkstreifenwagen und Funkkräder)	10 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung v. Kriminaltechnik (5 Spheronkameras einschl. Auswertesoftware, 70 Live-Scan-Geräte u. 32 ED-Digitalkameras) u. Informationstechn. (Dienstl. f. d. Erstel. v. Testprogr., d. Umsetzung v. Anforderungen f. d. Rauschgiftmeldewesen BTM (Betäubungsmittel)-Sofortmeldedienst u. Unterstützungsdienstl. sowie ORACLE-Softwareprodukte u. Hardware (Rechner, Scanner) f. d. Erweiterung des Vorgangsbearbeitungssystems -NIVADIS- um d. Funktionalität einer elektron. Kriminalakte) für die Polizei Nds.	2 981 000,00 €
Landesmaßnahmen	Tierärztl. Hochschule Hannover, 30559 Hann.; Fenstererneuer. d. Übungssäle Geb. 102; Fassadensanier. Süds. Geb. 103; Dachsanier. Geb. 111, 121, 203 und 501; Sanier. d. Sanitärtechnikzentrale Geb. 122; Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung Geb. 218; Erneuer. Schaltschrank Klimaanlage im Geb. 219; Dach- und Fenstersanierung Geb. 406. (102, 103, 111, 121, 122 = Bischofsholer Damm 15; 203, 218, 219 = Bünteweg 17; 501 = Büscheler Str. 9, 49456 Bakum; 406 = Schäferberg 1, 31157 Sarstedt)	1 285 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen	1 999 404,72 €
Aufstockungsprogramm	Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen	4 000 000,00 €

Zu 6:

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 28.06.2011 den Statusbericht zur Umsetzung der Initiative Niedersachsen (Stand 01.05.2011) zur Kenntnis genommen, aus dem sich die nachstehenden wesentlichen Feststellungen entnehmen lassen:

1. Nach den bisherigen Planungen dürften sämtliche Konjunkturpaket II-Projekte rechtzeitig im Jahr 2011 beendet werden können, sofern nicht unvorhersehbare Umstände eintreten. Gleiches gilt für den rechtzeitigen Abfluss der Bundesmittel.
2. Die gesetzlichen Vorgaben des ZulnVG werden ebenfalls aller Voraussicht nach eingehalten werden können.
3. Von den insgesamt 5 813 Vorhaben des KP II wurden bereits 1 944 vom BMF als förderfähig anerkannt.

Zwischenzeitlich (Stand 15.08.2011) sind bereits 2.399 Maßnahmen vom BMF als förderfähig anerkannt worden. Durch die Steigerung bei der Anzahl der abgeschlossenen und als förderfähig anerkannten Vorhaben seit dem 01.05.2011 wird deutlich, dass sich die Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Abschlussphase befindet. Gemäß § 7 Abs. 2 ZulnVG dürfen Bundesmittel nach dem 31.12.2011 nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

Im Unterschied dazu unterliegen die Vorhaben des Aufstockungsprogramms keinerlei zeitlichen Begrenzungen. Gleichwohl wird auch bei diesen Projekten ein zeitnaher Abschluss angestrebt.

Dies vorausgeschickt, ist festzustellen, dass die Umsetzung des Konjunkturprogramms im Rahmen der Initiative Niedersachsen bislang äußerst erfolgreich verlaufen ist. Die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von rd. 920 Mio. EUR sind in Investitionsprojekte geflossen, die in der Gesamtheit aller Voraussicht nach im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Zukunftsinvestitionsgesetzes beendet werden können und deren Förderfähigkeit durch den Bund anerkannt werden dürfte. Der ganz überwiegende Teil der Förderung ist in Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur geflossen. Zudem wurde dem Aspekt der energetischen Sanierung besondere Bedeutung beigemessen. Diese und die weiteren gesetzlichen Vorgaben des Bundes sind in Niedersachsen sachgerecht, schnell und zielorientiert umgesetzt worden.

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Zu 1:

Primäre Zielsetzung der GRW ist es, dass strukturschwache Regionen durch Ausgleich ihrer Standortnachteile Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung halten können und regionale Entwicklungsunterschiede abgebaut werden. Niedersachsen ist als großes Flächenland vielfältig gegliedert und weist unterschiedliche, teils in hohem Maße förderbedürftige, aber auch sehr strukturstabile Teilräume auf. Dies schlägt sich auch in der Förderkulisse nieder. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden die nationalen GRW-Fördergebiete nach einem einheitlichen nationalen Kriterienrahmen neu abgegrenzt.

Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist als **Anlage 2 a** beigefügt.

Diese von der EU notifizierte Förderkulisse ist Grundlage für die Umsetzung der Antragsförderung von Unternehmen und damit ausschlaggebend für die regionale Verteilung der Zuschussmittel auf die Gebietskörperschaften im Fördergebiet.

Die GRW ist insgesamt eher investiv angelegt und beruht auf Zuschüssen für einzelbetriebliche Investitionen von Unternehmen und Zuschüssen für die wirtschaftsnahe Infrastruktur von Kommunen. Die einzelbetriebliche Investitionsförderung setzt an einer Verbesserung der regionalen Standortpotenzialfaktoren an und entfaltet längerfristig erhebliche indirekte Einkommens- und Beschäftigungswirkungen. Sie trägt dazu bei, die Wissensintensität und das technologische Niveau der Wirtschaft zu steigern, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu beschleunigen und so die Exportfähigkeit der Wirtschaft auch zukünftig auf hohem Niveau zu halten.

Die nach dem Regelwerk des GRW-Koordinierungsrahmens durchgeführte GRW wird teils mit EFRE-Mitteln kombiniert eingesetzt. Mit der investiven Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen und kommunaler Infrastruktur trägt die GRW in Niedersachsen bis heute weit überwiegend zum Programmserfolg bei.

Zu 2:

Die einzelbetriebliche Förderung von Investitionen privater Unternehmen hat seit 1998 nachweislich ganz erhebliche Wirkungen gezeigt. Laut den bundesweiten Erfolgskontrolluntersuchungen (Prof. Dr. Bade) und der niedersächsischen Vertiefungsstudie vom Oktober 2010 (NIW, prognos, Prof. Dr. Bade) entwickeln sich geförderte Betriebe deutlich besser als nicht geförderte Betriebe.

Die Landesregierung hat nach der Rückkehr zur Normalförderung nach dem Sonderprogrammjahr 2009 die einzelbetriebliche Investitionsförderung deutlich auf Arbeitsplatz- und Beschäftigungseffekte, auf Innovationen und auf besondere Struktureffekte ausgerichtet. Dies diente der Fokussierung auf diejenigen Vorhaben, die besonders die Stärkung der niedersächsischen Wirtschaft zum Ziel haben.

Dennoch ist die einzelbetriebliche Förderung im Zuge der sehr erfolgreichen und sehr hohen Förderung im Jahr des Konjunktursonderprogramms 2009 und danach wiederholt im Landtag und in den kommunalen Spitzenverbänden diskutiert worden. Seitens der EU-Kommission war die einzelbetriebliche Förderung immer wieder umstritten, zuletzt 2004 bis 2006. Derzeit werden sowohl die beihilferechtliche Grundlage der EU-Leitlinie für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung als auch die Grundzüge für die Strukturfondsverordnungen der kommenden Beihilfe- und Strukturfondsperiode 2014 bis 2020 auf der Ebene der Mitgliedstaaten mit der Kommission diskutiert.

Ziel der Landesregierung ist, die niedersächsischen Unternehmen auch ab 2014 im Rahmen der europäischen Kohäsionspolitik mit passgenauen Förderinstrumenten zu unterstützen.

Zu 3:

Bei den einzelbetrieblichen Förderangaben für einzelne Landkreise sind folgende grundsätzliche Hinweise zu beachten.

1. Die Förderung einzelbetrieblicher Investitionen aus der GRW ist eine Antragsförderung. Die regionale Verteilung der Förderfälle ist von der regionalen Unternehmensstruktur und dem Investitionsverhalten der Unternehmen im betrachteten Zeitraum abhängig.
2. Es darf aus beihilferechtlichen Gründen nur innerhalb der von der EU notifizierten nationalen Förderkulisse für Deutschland in Niedersachsen gefördert werden. Die regionale Fördermittelverteilung ist kulissenabhängig. Zuletzt wurde die Förderkulisse zum 01.01.2007 neu notifiziert. Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist beigefügt (siehe auch Antwort zu Frage II.1).

Im Oktober 2008 hat der Koordinierungsausschuss beschlossen, fünf zusätzliche D-Gebiete aufzunehmen: Braunschweig Stadt u. Lkr., Wolfenbüttel als Teil AMR BS, Rotenburg-Wümme und Schaumburg. In diesen Kommunen gibt es erst ab 2009 Förderfälle.

Nicht GRW-Gebiet und somit ohne Förderung sind ab 01.01.2007: Emsland, Osnabrück Stadt u. Lkr., Vechta, Diepholz, Verden, Osterholz, Stade, Harburg, Wolfsburg, Hannover Region, Hildesheim und Salzgitter.

Derzeit wird eine Neuabgrenzung für 2014 bis 2020 vorbereitet, die dann die regionale Verteilung erneut deutlich beeinflussen wird.

3. Die regionale Verteilung und die gebildeten Summen für Gebietskörperschaften ergeben sich erst ex post aus dem Fördergeschehen. Sie sind im Zeitablauf stark schwankend und unterliegen vielen Zufälligkeiten. Es gibt seit Beginn des Fördersystems 1970 keine regionalen Verteilungsquoten für diese Mittel. Schließlich sind hohe Förderwerte des Jahres 2007 auf die Überlappung der EFRE-Perioden und 2009 auf das Sonderprogramm KPI in der GRW zurückzuführen.

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Firmendaten mit Namen des Endempfängers und eine entsprechende Liste im Internet gibt es für die GRW ab 2008. 2007 werden deshalb keine Firmennamen benannt, auch für Daten zum Personaltransfer.

Im Übrigen siehe **Anlage 2**.

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

Zu 1:

Allgemeine Vorbemerkung zu den Europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2007 bis 2013

In der Förderperiode 2007 bis 2013 gibt es zwei Strukturfonds, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF). Die EU hat drei Ziele vorgegeben:

1. Ziel „Konvergenz“

Das Ziel „Konvergenz“ besteht darin, Wachstum und Beschäftigung in den Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand zu fördern. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Innovation und Wissensgesellschaft, Anpassungsfähigkeit an den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, der Qualität der Umwelt und einer effizienten Verwaltung. Es wird aus dem EFRE und dem ESF, aber auch aus dem Kohäsionsfonds finanziert und richtet sich an die Mitgliedstaaten und Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand.

Die im Rahmen des Ziels Konvergenz förderfähigen Gebiete umfassen Regionen, die aufgrund von regionalen Kriterien förderfähig sind (Pro-Kopf-BIP < 75 % EU-Durchschnitt) und Mitgliedstaaten, die aufgrund eines nationalen Kriteriums förderfähig sind (BNE < 90 % EU-Durchschnitt).

2. Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“

Das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ erstreckt sich auf alle Gebiete der Europäischen Union, die nicht im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ förderfähig sind. Durch dieses Förderziel sollen die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Attraktivität der Regionen sowie die Beschäftigung unterstützt werden, und zwar durch die Vorwegnahme des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Das Ziel wird aus dem EFRE und dem ESF finanziert.

3. Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“

Das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ besteht in der Stärkung der grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit. Es ergänzt die beiden anderen Ziele, da die förderfähigen Regionen auch im Rahmen der Konvergenz oder der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung förderfähig sind. Es wird aus dem EFRE finanziert. Gefördert werden sollen gemeinsame Lösungen für Behörden aus verschiedenen Mitgliedstaaten in den Bereichen Stadt-, Land- und Küstenentwicklung, die Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen und die Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Zusammenarbeit ist auf die Bereiche Forschung, Entwicklung, Informationsgesellschaft, Umwelt, Risikoprävention und integrierte Wasserwirtschaft ausgerichtet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist das zentrale Instrument der europäischen Wirtschaftsförderung. Der EFRE unterstützt Regionen mit Entwicklungsrückstand und Strukturproblemen. Grundlage des EFRE ist Artikel 160 EG-Vertrag: „Aufgabe des Fonds für regionale Entwicklung ist es, durch Beteiligung an der Entwicklung und an der strukturellen Anpassung der rückständigen Gebiete und an der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Tendenz zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Gemeinschaft beizutragen.“ Der EFRE finanziert z. B. Infrastrukturmaßnahmen und produktive Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen wie auch Maßnahmen, die der Forschung und technologischen Entwicklung sowie dem Schutz der Umwelt dienen.

Der EFRE deckt ein breites Spektrum unterschiedlicher Projektansätze von der einzelbetrieblichen Förderung über die betriebliche und hochschulspezifische Forschungs- und Entwicklungsförderung bis hin zu den vielfältigen Infrastrukturbereichen wie Tourismus, Verkehr, Breitbandnetze, aber auch Stadtentwicklung, Brachflächenrecycling und Energiemanagement ab. In Übereinstimmung mit der Lissabon-Strategie besteht das Oberziel der Förderung in der Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum.

Querschnittsziele der EFRE-Förderung sind Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1) betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen für das Konvergenzgebiet 75 % und für das RWB-Gebiet 50 %.

Die nationale Gegenfinanzierung der EU-Mittel wird u. a. sichergestellt aus

- Mitteln zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur,
- bereits in Haushalten der Fachressorts veranschlagten Mitteln,
- privaten Mitteln,
- anderen öffentlichen Mitteln (in erster Linie der Kommunen und des Bundes).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 3**.

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

Zu 1:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Instrument der EU. Sein Hauptanliegen besteht darin, Erwerbslose bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch Bildungsmaßnahmen diejenigen zu fördern, die zwar einen Arbeitsplatz haben, aber dennoch ihre beruflichen Chancen verbessern müssen. Grundlage des ESF ist Artikel 146 EG-Vertrag: „... dessen Ziel es ist, innerhalb der Gemeinschaft die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Mobilität der Arbeitskräfte zu fördern sowie die Anpassung an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme insbesondere durch berufliche Bildung und Umschulung zu erleichtern.“

Die Schwerpunkte des ESF sind:

- Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen,
- Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt,
- Förderung der sozialen Eingliederung durch die Bekämpfung von Diskriminierung und durch die Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt für benachteiligte Personengruppen sowie
- Förderung von Partnerschaften für Reformvorhaben in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung.

Querschnittsziele der ESF-Förderung sind Bewältigung des demografischen Wandels, Chancengleichheit von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung sowie Nachhaltigkeit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1), betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen im Konvergenzgebiet 75 % und im RWB-Gebiet 50 %.

Zu 3:

Siehe **Anlage 4**.

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Zu 1:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 verfolgt die EU mit der ELER-Förderung folgende Ziele:

1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
2. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft,
3. Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Zu 2:

Die Umsetzung des ELER erfolgt durch das Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 (PROFIL). Dieses länderübergreifende Programm unterteilt sich in vier Schwerpunktsachsen, von denen die ersten drei den unter 1. genannten Zielen entsprechen. Die 4. Schwerpunktsachse verfolgt einen methodischen Ansatz (Bottom-up-Ansatz) und dient der Umsetzung von Leader. Sie erstreckt sich horizontal über die anderen Schwerpunktsachsen und dient damit ebenfalls den o. g. Zielen.

Das Programm, das im Oktober 2007 von der EU-Kommission genehmigt wurde, verfügt über 39 Maßnahmen und Teilmaßnahmen und weitere rd. 60 Untermaßnahmen und Varianten. Der Förderwegweiser, der einen Überblick über das breite Maßnahmenspektrum gibt, kann unter www.profil.niedersachsen.de im Internet eingesehen werden.

Zu 3.:

Für die laufende EU-Förderperiode (2007 bis 2013) stehen im Rahmen von PROFIL insgesamt rd. 975 Mio. EUR zu Verfügung. Die EU-Mittel sind grundsätzlich mit nationalen Mitteln kofinanzieren - im Konvergenzgebiet, d. h. im alten Regierungsbezirk Lüneburg, im Verhältnis 75 % EU und 25 % national, im Nicht-Konvergenzgebiet im Verhältnis EU und national jeweils 50 %. Als nationale Kofinanzierungsmittel können Bundes- und Landesmittel sowie kommunale und andere öffentliche Mittel Dritter herangezogen werden. Bedeutendstes Kofinanzierungsinstrument ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die GAK-Mittel setzen sich aus 60 % Bundes- und 40 % Landesmitteln zusammen.

Rechnet man zu den 975 Mio. EUR EU-Mitteln die nationalen Kofinanzierungsmittel hinzu, so werden im Rahmen von PROFIL öffentliche Aufwendungen in Höhe von etwa 1,6 Mrd. EUR in dieser Förderperiode aufgebracht. Damit wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 2,7 Mrd. EUR ausgelöst.

Zu 4:

Wegen der Vielzahl (insgesamt rd. 97 500 Einzelfälle) ist die Beantwortung der Fragen nach einzelnen „Projekten“ im Rahmen des ELER nicht möglich und aus Gründen des Datenschutzes auch nicht zulässig, weil hierdurch gegen die Transparenzinitiative verstoßen würde. Stattdessen erfolgt eine Aufgliederung nach Förderclustern, die sich aus **Anlage 5** ergibt.

VI. Sonstiges

Zu 1:

Die Landesregierung hält es für richtig, dass die im Vertrag von Lissabon verankerte Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014 bis 2020 fortgeführt wird.

Die Landesregierung weist darauf hin, dass die EU-Kommission bereits mit der Veröffentlichung des Fünften Kohäsionsberichts im November 2010 erste Vorschläge zur Ausgestaltung der zukünftigen Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2014 bis 2020 unterbereitet hat. Sie hat aktiv an der Abfassung einer gemeinsamen Position der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder im Dezember 2010 mitgewirkt und so die Bewertungen der Landesregierung in die

Konsultationen eingebracht. Sie begrüßt, dass damit die Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Kohäsionspolitik frühzeitig begonnen wurde.

Angesichts des teilweise noch enormen regionalpolitischen Entwicklungsbedarfs in der Union und der Belastungen der nationalen Haushalte für die laufenden Maßnahmen zur Stabilisierung der gemeinsamen Währung geht die Landesregierung davon aus, dass der für die kommende Kohäsionspolitik verfügbare Finanzrahmen sowohl für Deutschland als auch Niedersachsen geringer sein wird als er im Förderzeitraum 2007 bis 2013 gewesen ist.

Zu 2:

Projekte der Tourismuswirtschaft (Unternehmen der Reisebranche und des Gastgewerbes, die unmittelbar am Tourismus verdienen) werden nach den vom MW durch Erlass an die NBank festgelegten Förderregeln für die einzelbetriebliche Investitionsförderung bzw. für einzelbetriebliche Investitionsförderungen im Beherbergungsgewerbe aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und des EFRE unterstützt (derzeit geregelt durch Erl. d. MW v. 01.11.2010 - Az.: 34).

Daneben erfolgt eine Förderung für Maßnahmen im Bereich Tourismus in der Regel nach der Richtlinie des MW über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft (Erl. d. MW v. 17.07.2007-23-32330/0200; Nds. MBl. 38/2007, S. 979). Die geförderten Maßnahmen dienen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, auch wenn die Unternehmen der Tourismuswirtschaft nicht direkter Zuwendungsempfänger sind (Touristische Infrastruktur).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 6**.

Zu 4:

Zu den großen anderen Förderungen und Förderprogrammen, d. h. größer 10 Mio. EUR, in Niedersachsen (Stand: Haushaltsplan 2010) gehören u. a.:

- die Finanzhilfe an den Landessportbund
- das Förderprogramm Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen
- die Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungskreis
- die Zuschüsse des Landes an regionale außerhochschulische Forschungseinrichtungen
- die Förderung der Theater in Niedersachsen
- die Förderung der Niedersächsischen Staatstheater GmbH
- das Hauptschulprofilierungsprogramm
- die Landesinitiative Luft- und Raumfahrt.

Einzelheiten zu den o. a. Förderungen und Förderprogrammen sowie zu anderen Subventionen und Zuwendungen sind dem neunten niedersächsischen Subventionsbericht (Drs. 16/2398) zu entnehmen, der auf Grundlage der Daten zum Haushaltsplan 2010 im Frühjahr 2010 erschienen ist. Der Subventionsbericht erscheint alle zwei Jahre, somit wird der nächste im Frühjahr 2012 aufgestellt.

Als weiteres großes Förderprogramm - außerhalb des Subventionsberichtes - ist die Investitionsförderung für Krankenhäuser zu benennen.

Zu 5:

Wo und in welcher Höhe besonders von Fördermitteln aus dem Bund profitiert wird, ergibt sich aus **Anlage 7**.

Zu 6:

Welche bedeutenden Einnahmen das Land vom Bund zur zweckgebundenen Förderung erhält, ergibt sich aus **Anlage 8**.

Außerdem gewährt der Bund dem Land für die Bereiche SPNV/ÖPNV Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz sowie Regionalisierungsgesetz und für den Bereich kommunaler Straßenbau Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz.

Im Zeitraum 2007 bis 2010 betragen die Einnahmen - in Mio. EUR -:

	2007	2008	2009	2010	Insgesamt
Entflechtungsgesetz	123,507	123,507	123,507	123,507	494,028
Regionalisierungsgesetz	576,380	573,383	581,983	590,713	2 322,459
Zusammen:	699,887	696,890	705,490	714,220	2 816,487

Anmerkungen zu Anlage 8:

1. Das Stationsprogramm „Niedersachsen ist am Zug I“ (NIAZ I) ist ein landesweites Programm. Die in den Jahren 2007 bis 2010 an die DB Station & Service gezahlte Gesamtsumme von 6 839 761,03 EUR ist nicht auf die Gebietskörperschaften aufteilbar.
2. Zahlungen gemäß § 7 Abs. 4 und 5 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) an den Zweckverband Süd-Niedersachsen (ZVSN) und den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (ZVBN) wurden auf die entsprechenden Landkreise und Städte aufgeteilt.

Hartmut Möllring

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Göttingen
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grotefend-Gy., Mitscherlichstr. 1, 34346 HMU: Ergän./Mod. 1 serverbas. Schulnetzes mit Päd. Oberfl. (File-/Managementserver, USV-System, Datenswitch u. Kom.Server). 2010 ergän. Medienausst. 1 NW-Raumes (Medienwagen, Notebook, Beamer). Eichsfeld-Gy. u. Heinz-Sielmann-RS, beide Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt: Erg. Medienausstattung für NW-Unterrichtsraum (Notebook, Drucker, Stereo-Lautsprechersystem). 2010 Ergän./Mod. 1 serverbas. Schulnetzes (File-/Managementserver u.ggf. Komm.Server)	25.180,00 €
Investitionspauschale		Erneuerung der gesamten Elektro-Anlage in den Grundschulen Gieboldehausen und Rhumspringe sowie die Erneuerung der Kaltwasserleitungen/Handwaschbecken in den GS Bilshausen, Bergstr. 6-8, 37434 Bilshausen, Gieboldehausen, Schulstr. 24, 37434 Gieboldehausen und Rhumspringe, Schulstr. 11, 37434 Rhumspringe.	423.455,00 €
Investitionspauschale		Heinz-Sielmann-Realschule, Auf der Klappe 9, 37115 Duderstadt, Energetische Sanierung durch die Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen und Heizungsverteiler, inkl. Gebäudeautomation. Berufsbildende Schulen II Göttingen, Godehardtstraße 11, 37081 Göttingen Energetische Erweiterung der Abluftführung Heizzentrale als Wärmerückgewinnung. Mit einem Ventilator soll die Wärme vorhandener Raumluft im Heizraum effizient für die Flurbereiche genutzt werden.	103.219,82 €
Investitionspauschale		Art der Investition BBS II: Modernisierung der Mensa/Cafeteria u. a. durch Erneuerung der Einrichtung, der elektrischen Geräte und des Mobiliars Art der Investition HS/RS: Einrichtung einer Mensa u. a. durch Schaffung der räumlichen Voraussetzungen, beschaffen der elektrischen Geräte und des Mobiliars. Beides entsprechend der aktuellen schulischen Anforderungen.	193.566,00 €
Investitionspauschale		Sporthallen Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt, Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt, Hauptschule Rosdorf, Hinter den Höfen 14, 37124 Rosdorf und Grotefend-Gymnasium, Mitschlichstr. 1, 34346 Hann. Münden. Modernisierung / Erneuerung der Spielstandsanzeigen in den Sporthallen der o.a. Schulen zur Optimierung des Schul- und Breitensports sowie des umfangreichen Vereinssportbetriebes.	7.502,48 €
Investitionspauschale		KGS Gieboldehausen, St. Laurentius Str. 5-7, 37434 Gieboldehausen; HS / RS Gr. Schnee, Bönneker Str. 10, 37133 Friedland; HS / RS Dransfeld, Lange Trift 37, 37127 Dransfeld Im Rahmen der Modernisierung / Erneuerung der naturwissenschaftlichen Bereiche an den genannten Schulen wurden entsprechende Unterrichtsmaterialien / naturwissenschaftliche Sammlungen erneuert / modernisiert.	12.771,44 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Bilshausen, Bergstr. 6-8, 37434 Bilshausen, Anschaffung von 8 Laptops, 1 WirelessLAN Extender, 1D-Link 10-Port Managed Layer; Grundschule Gieboldehausen, Schulstr. 24, 37434 Gieboldehausen, Anschaffung von 12 Laptops u. eines Beamers; Grundschule Krebeck/Bodensee, Hauptstr. 34/Lindenstr. 10, 37434 Krebeck/37434 Bodensee, Anschaffung eines Beamers mit Leinwand, Anschaffung von 10 Laptops mit Lizenzen und eines Routers,	13.080,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Oberfeld, Kirchgasse 6, 37434 Oberfeld: Anschaffung eines PC's mit Monitor und Drucker, 10 Laptops mit Lizenzen Windows 7 und 2 USB-Sticks; Grundschule Rhumspringe, Schulstr. 11, 37434 Rhumspringe: Anschaffung von 11 LCD TFT mit verbauten eeBoxen, 1 externen Festplatte und DVD-Brenner, 2 Switchs, 12 Headsets, 1 Leinwand für einen Beamer, 1 Lizenz Windows 7	8.820,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Wilhelm-Busch-Schule Ebergötzen, Göttinger Straße 1, 37136 Ebergötzen; GS Seeburg; Seestr.8, 37136 Seeburg; Janosch-GS Seulingen, An der Schule 14, 37136 Seulingen; Regenbogenschule Waake, Schulstr. 14, 37136 Waake: Beschaffung von interaktiven Projektionstafeln (Whiteboard / Multimedia-Smartboard) mit Projektor; Notebooks.	11.300,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Heinrich-Christian-Burckhardt-Schule, Siedlungsstr. 11, 37139 Adelebsen: Schaffung einer Infrastruktur, die mobiles Lernen ermöglicht: Vernetzung der in den Klassen bestehenden Medieninseln und Ermöglichung eines Internetzugangs durch den Aufbau eines Netzwerkes über Netzwerkboxen mit zentralem Server und Anschaffung von Notebooks.	8.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Heinrich-Christian-Burckhardt-Schule, Grundschule, Siedlungsstraße 11, 37139 Adelebsen: Energetische Sanierung durch den Austausch der Fenster im älteren Gebäudeteil (einschl. Einbau eines Sonnenschutzes).	24.700,00 €
Investitionspauschale		Heinrich-Christian-Burckhardt-Grundschule, Siedlungsstraße 11, 37139 Adelebsen Energetische Sanierung der Fenster in den Klassenräumen und in den Treppenhäusern 1 + 2 des älteren Gebäudeteils. Die Maßnahmen entsprechen der EnEV 2009.	227.183,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule: HS/RS und IGS Bovenden, Wurzelbruchweg 13, 37120 Bovenden Art der Investition: Ausstattung eines naturwissenschaftlichen Unterrichtsraumes mit moderner Präsentationstechnik (Medienwagen, Notebook, Drucker und Interaktive Projektionstafel und Stereo-Lautsprechersystem) incl. Datennetzanbindung. Neuausstattung einer Lern- bzw. Medieninsel bestehend aus 5. Arbeitsplätzen (PC-Systeme und Drucker).	9.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		HS/RS & IGS Bovenden, Wurzelbruchweg 13, 37120 Bovenden: Energ. Sanierung durch den Einbau energiesparender Beleuchtungsanlagen (Rasterleuchten, anwesenheits- und tageslichtabhängiger Beleuchtungssteuerung). Sanierung/Modernisierung eines nat. FUR Chemie durch den Einbau eines flexiblen deckenmontierten Mediensystems (Gas, Strom, Datentechnik), eines Lehrereperimentiertisches und der Anschaffung techn. Ausstattungsgegenstände/Möbiliar.	62.550,00 €
Investitionspauschale		Rathaus Flecken Bovenden, Rathausplatz 1, 37120 Bovenden Energetische Sanierung durch Einbau neuer wärmedämmender Fenster nach EnEV 2009	71.772,23 €
Investitionspauschale		Grundschule Bovenden, Südring 25, 37120 Bovenden: Energetische Sanierung durch Einbau wärmedämmender Fenster nach EnEV 2009.	106.539,73 €
Investitionspauschale		Turnhalle der Eibenwaldgrundschule Eddigehausen, Unterer Hainberg 11, 37120 Bovenden: Energetische Sanierung durch den Einbau eines energiesparenden Brennwertkessels bis 160 kW mit Gasvormischbrenner nach EN 677.	51.820,81 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Erstellung eines neuen Strom- und Datennetzes und datenmäßige Vernetzung aller Klassen- und Funktionsräume der Grundschule Lenglem, Brandenburger Str. 19, 37120 Bovenden-Lenglem, mit der Außenstelle in Harste, Hauptstr. 35, 37120 Bovenden-Harste.	17.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Eddigehausen, Unterer Hainberg 11, 37120 Bovenden-Eddigehausen: Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster und Außentüren sowie Erneuerung der Heizung.	51.100,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Lenglem, Brandenburger Str. 19, 37120 Bovenden-Lenglem Energetische Sanierung durch Einbau neuer Fenster und Fensterelemente nach EnEV 2009.	34.214,86 €
Investitionspauschale		Grundschule Lenglem, Außenstelle Harste, Hauptstraße 35, 37120 Bovenden-Harste Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Erneuerung der Wärmeerzeugung mit einem Gas-Brennwert-Wandheizkessel bis 65,0 kW (EnEV 2009).	10.571,25 €
Investitionspauschale		Dorfgemeinschaftshauses Lenglem, Lange Straße 24, 37120 Bovenden-Lenglem Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Erneuerung der Wärmeerzeugung mit einem Gas-Brennwertkessel bis 35,0 kW (EnEV 2009) und Einbau einer wärmedämmenden Eingangstür.	23.041,97 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Göttingen
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Grundschule am Sonnenberg, Südring 25, 37120 Bovenden Energetische Sanierung des Geräteraumes der Turnhalle durch Sanierung des Daches und Einbau neuer Fenster nach EnEV 2009.	38.914,12 €
Investitionspauschale		Schulturnhalle der Eibenwaldgrundschule Eddigehausen, Unterer Hainberg 11, 37120 Bovenden, Erneuerung der Sanitärinstallation nach DIN 18 381 incl. Warmwasseraufbereitung nach den Richtlinien der ENEV 2009.	46.284,24 €
Investitionspauschale		Freibad, Borttalstraße, 37120 Bovenden- Reyershausen, Sanierung von Dach- und Fassade des Funktionsgebäudes des gemeindeeigenen Freibads. Abgängige, asbesthaltige Faserzementplatten wurden durch eine neue Dachendeckung mit Metallpfannenprofilen sowie einem neuen Fassadenbehang in den jeweiligen Giebelbereichen erneuert.	35.554,79 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Turnhalle der Johann-Quantz-Schule in Scheden, Schulstraße 1 in 37127 Dransfeld (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere durch Wärmedämmung der Außenfassaden, Erneuerung der Heizungs-, Lüftungs-, Warmwasser- und Elektroanlagen, sowie Sanierung der Sanitärbereiche und des Flachdaches.	241.813,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule am Hohen Hagen, Lange Trift 37, 37127 Dransfeld: Energetische Sanierung durch Erneuerung der DDC-Regelung an Lüftung und Heizung (Zentrale Leittechnik) sowie Erneuerung des Aufbaues der Heizungsverteiler und der heizungstechnischen Anbindung der Lüftungsgeräte.	128.700,00 €
Investitionspauschale		Energetische Hüllflächensanierung Altbau der Carl Friedrich Gauss-Schule / Grundschule Dransfeld, Hoher-Hagen-Str. 24, 37127 Dransfeld 1. Bauabschnitt Energetische Sanierung der Außenhülle durch Austausch von 8 Fenstern und der Haupteingangstür gegen Wärmedämmverglasung sowie Wärmedämmung von 90m ² Brüstungselemente am Westflügel des Schulgebäudes (EnEV 2009)	59.983,56 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Carl Friedrich Gauss-Schule, Grundschule, Hoher-Hagen-Str. 24, 37127 Dransfeld: Energetische Sanierung des Altbaus durch die Sanierung des Flachdaches über den Klassenräumen im Westbereich des Hauptgebäudes (2. Bauabschnitt, Dämmung des Daches).	36.496,51 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Nach bereits erfolgter systematischer Heranführung der Schüler/innen der Carl-Friedrich-Gauss-Schule (Grundschule Dransfeld), Hoher-Hagen-Str. 24, 37127 Dransfeld, an neue Medien (im EDV Raum) wurden nun 2 Laptops, 2 Beamer und ein mobiles Multimediawhiteboard angeschafft.	7.756,00 €
Investitionspauschale		Carl-Friedrich-Gauss-Schule / Grundschule Dransfeld, Hoher-Hagen-Str. 24, 37127 Dransfeld Energetische Sanierung: - Energetische Hüllflächensanierung, außer Kalksandsteinsichtmauerwerk und Sohle - Austausch von 15 Fensterlementen und der Nebeneingangstür zum Pavillon mit Oberlicht nach EnEV 2009	71.051,43 €
Investitionspauschale		Carl Friedrich Gauss-Schule / Grundschule Dransfeld, Hoher-Hagen-Str. 24, 37127 Dransfeld Energetische Sanierung der Außenhülle des Altbaus durch Austausch von Fenstern und Türen gegen Wärmedämmverglasung sowie von 600m ² Flachdachfläche (Dämmung) nach EnEV 2009.	66.511,32 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule: Pestalozzischule Förderschule, Neutor 6, 37115 Duderstadt: Einrichtung eines zentralen IuK-Standortes (19 Serverrack incl. Einhausung mit USV-System, Datenswitch, Strom- und Datennetzanbindung). Ergän. Medienausstattung eines naturwiss. Unterrichtsraumes (Notebook, Drucker und Stereo-Lautsprechersystem). In 2010 Einrichtung eines serverbasierten Schulnetzes mit Päd. Oberfläche (Server, Betriebssystem, Backupsystem, Antivirensoftware, Kommunikationsserver, Päd. Netzwerklösung)."	29.240,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule: Astrid-Lindgren-Schule, Hauptschule Duderstadt, Christian-Blank-Str. 15, 37115 Duderstadt Art der Investition: Einrichtung eines serverbasierten Schulnetzes mit Pädagogischer Oberfläche (Server, Betriebssystem, Backupsystem, Antivirensoftware Kommunikationsserver, Pädagogische Netzwerklösung). Ausstattung von 2 naturwissenschaftlichen Räumen mit moderner Präsentationstechnik (Medienwagen, Notebook oder mobiles PC-System und Beamer) incl. Datennetzanbindung.	25.350,00 €
Investitionspauschale		Schule: BBS Duderstadt, Kolpingstr. 4 u. 6, 37115 Duderstadt Art der Investition: Energetische Sanierung durch Erneuerung der Gebäudeautomation in 3 Heizzentralen inkl. der Heizkreisverteiler und der Regelung.	113.090,00 €
Investitionspauschale		Eichsfeld-Gymnasium-Duderstadt, Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt Nachrüstung einer Lüftungsanlage in der Küche der Mensa am Schulzentrum Auf der Klappe" einschl. Einbau eines Wärmetauschers zur Wärmerückgewinnung der thermischen Energie. "	90.145,00 €
Investitionspauschale		Kath. Kindergarten St. Georg, Georgstraße 2, 37115 Duderstadt (OT Nesselröden) Umbau und Sanierung eines Anbaus aus den 60er Jahren durch Erneuerung der Sanitäranlagen, Erneuerung von Fußböden, Einzug von Zwischendecken sowie neue Dacheindeckung.	230.607,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Sporthalle Mingerode, Mingeröder Straße 35 in 37115 Duderstadt (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere die Wärmedämmung der Außenfassade, der Hallendecke und des Sporthallenbodens, die Erneuerung der Heizungsanlage, der Ersatz der Fenster, die Sanierung des Hallendaches und der Sanitärbereiche.	339.623,00 €
Investitionspauschale		Verwaltungsstelle des Landkreises Göttingen in Duderstadt, Industriestr.16,37115 Duderstadt Energetische Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage (Heizungsersatzbeschaffung-Brennwerttechnik), Erneuerung der Regelung (Leittechnik zu besserer Steuerung und Überwachung der Anlage, hierdurch Energieeinsparung) und Erneuerung der Thermostatventile im Rahmen eines besseren energetischen Nutzens.	18.654,90 €
Investitionspauschale		Eichsfeld-Gymnasium-Duderstadt, Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt Rollläden, Metallbau- und Verglasungsarbeiten nach DIN 18358, 18360 und 18361 für die Lieferung und den Einbau von Sonnenschutzanlagen zur Verbesserung der Arbeitssituation in den Klassenräumen.	28.053,30 €
Investitionspauschale		Schule: Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt, Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt Energetische Sanierung: Erneuerung DDC-Regelung an Lüftung und Heizung (Zentrale Leittechnik) zur besseren Steuerung und Überwachung der Anlagen (hierdurch Energieeinsparung). Erneuerung des Aufbaues Heizungsverteiler und heizungstechnische Anbindung der Lüftungsgeräte.	76.892,47 €
Investitionspauschale		Berufsbildende Schule Duderstadt, Kolpingstr. 4. u. 6., 37115 Duderstadt: Energetische Sanierung durch die Erneuerung der Fenster zu den Innenhöfen. Die einfach verglasten alten Fenster ohne Wärmedämmung werden durch neue Fenster ersetzt, welche dem aktuellen Standard entsprechen (EnEV 2009). Des Weiteren wird die Treppenhausverglasung im Westtreppenhaus durch ein WDVS energetisch saniert. Hierdurch Reduzierung von Energie- und Instandhaltungskosten.	146.371,77 €
Investitionspauschale		Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt, Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt Energetische Sanierung der Beleuchtung durch den Einbau energiesparender Rasterleuchten und Leuchtmittel, incl. anwesenheitsabhängiger und tageslichtabhängiger Beleuchtungssteuerung, Verbesserung der Nachhallzeiten durch Erneuerung der Akustikdecken in Klassenräumen und Fluren.	106.000,35 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. Landkreis/kreisfreie Stadt Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt und Heinz-Sielmann-Realschule, Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt Energetische Sanierung durch die Neuinstallation von Lüftungsgeräten, einschl. Wärmerückgewinnungssystem und drehzahlgeregelten Ventilatoren. Erneuerung der heizungstechnischen Anbindung und Hydraulik.	171.062,01 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Pestalozzi Förderschule, Neutor 6, 37115 Duderstadt: Sanierung/Modernisierung eines naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsraumes (Physik) durch Erneuerung der Strom-, Gas- und Medienversorgung, Einbau eines Lehrereperimentiertisches, Anschaffung technischer Ausstattungsgegenstände/Mobiliar entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und methodischen Anforderungen.	70.515,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Eichsfeld-Gymnasium, Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt: Sanierung/Modernisierung eines naturwissenschaftlichen FÜR Biologie durch Erneuerung der Strom-, Gas- und Medienversorgung, Einbau eines Lehrereperimentiertisches, Anschaffung technischer Ausstattungsgegenstände/Mobiliar entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen. Energet. Sanierung durch Erneuerung der Aluminiumfenster im Biologieraum nach EnEV 2009 (Dreifachverglasung).	59.418,00 €
Investitionspauschale		Astrid-Lindgren-Schule Duderstadt, Christian-Blank-Str. 15, 37115 Duderstadt Energetische Sanierung der Beleuchtung durch den Einbau energiesparender Rasterleuchten und Leuchtmittel, den Einbau dimmbarer, elektronischer Vorschaltgeräte, den Einbau Anwesenheitsabhängiger Beleuchtung und Tageslichtabhängiger Beleuchtung in 6 Unterrichtsräumen und in den Räumen der Verwaltung. Dadurch Reduzierung von Stromverbrauch, Co2 Emissionen und Instandhaltungskosten.	18.236,42 €
Investitionspauschale		Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt, Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt Energetische Sanierung der Beleuchtung durch den Einbau energiesparender Rasterleuchten und Leuchtmittel sowie dimmbarer, elektronischer Vorschaltgeräte einschl. anwesenheits- und tageslichtabhängiger Beleuchtung in 6 Unterrichtsräumen und in den Räumen der Verwaltung.	74.340,91 €
Investitionspauschale		Kreisvolkshochschule Göttingen, Bürgerstraße 64, 37073 Göttingen, Außenstellen Duderstadt Marktstraße 75, 37115 Duderstadt und Hann. Münden Wilhelmshäuser Str. 90, 34346 Hann. Münden Energetische Erneuerung (u.a. Green IT) der vorhandenen IT-Ausstattung. Beschafft werden Mobiliar, digitale und analoge Präsentationsgeräte sowie PC-Systeme und Notebooks, um die vorhandene Ausstattung auf einen aktuellen technischen Stand zu bringen.	27.971,31 €
Investitionspauschale		Pestalozzi Förderschule Duderstadt, Neutor 6; BBS Duderstadt, Kolpingstraße 4. u. 6.; beide 37115 Duderstadt Energetische Sanierung der Beleuchtung durch Einbau energiesparender Leuchten, incl. Einbau anwesenheits- und tageslichtabhängiger Beleuchtungsteuerung.	62.230,82 €
Investitionspauschale		BBS Duderstadt, Kolpingstr. 4-6, 37115 Duderstadt Energetische Sanierung der Dachraumdämmung der Quergänge; Dachdecker- und Zimmerarbeiten im Rahmen von Wärmedämmmaßnahmen. Des Weiteren energetische Dachsanierung im Bereich der Kfz-Technik und Holz-Technik, beides gemäß EnEV 2009.	159.153,22 €
Investitionspauschale		Heinz-Sielmann-Realschule, Auf der Klappe 39, 37115 Duderstadt Art der Investition: Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wird die Außenstelle für den 5. Schuljahrgang der Heinz-Sielmann-Realschule, der derzeit in Räumen des Ursulinenklosters (St.-Ursula-Schule Duderstadt) unterrichtet wird, aufgelöst. Für den naturwissenschaftlichen Bereich wurden daher die für die Jahrgangsstufe entsprechenden Geräte in der Hauptstelle beschafft.	9.611,83 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Förderschule Duderstadt, Neutor 6; Hauptschule Duderstadt, Christian-Blank-Str. 15; Realschule Duderstadt, Auf der Klappe 39; Gymnasium Duderstadt, Auf der Klappe 39; alle 37115 Duderstadt Im Rahmen der Modernisierung / Erneuerung der naturwissenschaftlichen Bereiche an den genannten Schulen wurden entsprechende Unterrichtsmaterialien / naturwissenschaftliche Sammlungen erneuert / modernisiert.	28.571,05 €
Investitionspauschale		Stadthaus der Stadt Duderstadt, Worbiser Sr. 9 in 37115 Duderstadt: Energetische Sanierung der Außenfassade durch Fassadendämmung (komplettes Stadthaus) sowie Austausch der alten zweifachverglaste Fenster gegen dreifachverglaste Fenster (Ostseite) nach EnEV 2009.	271.230,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Janusz-Korczak-GS, Kanonikus-Wolf-Str. 1; St.-Elisabeth-Schule, Kanonikus-Wolf-Str. 1; Maximilian-Kolbe-Schule, Kolbe-Str. 1; Paul-Maar-GS, Im Ellertal 8; GS Langenhagen, Auf dem Stieg 22; GS Mingerode, Mingeröder Str. 35; St.-Georg-Schule, Schulstr. 7; St.-Nikolaus.-GS, Nikolausstr. 14, alle 37115 Duderstadt: Einrichtung von Medieninseln und mobilen Lemecken in Klassenzimmern	29.100,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Sanierung der Sanitäranlagen in folgenden Grundschulen der Stadt Duderstadt: 1. Grundschule Mingerode, Mingeröder Straße 35 und 2. St.-Elisabeth-Schule, Kanonikus-Wolf-Straße 1, in 37115 Duderstadt (Sanierung der Be- u. Entwässerungsleitungen, Einbau neuer WC-Objekte/Trennwände und Fliesenarbeiten, Zusatz zu 2. Erdgeschoss).	86.100,00 €
Investitionspauschale		St. Nikolaus-Grundschule, Nikolausstraße 14, 37115 Duderstadt (OT Tiftlingerode) Energetische Sanierung durch Fassadendämmung einschließlich Wärmedämmputz sowie Teilaustausch von Holzfenstern gegen Kunststofffenster gem. EnEV 2009, Verbesserung des Brandschutzes durch Anbau einer Außentreppe.	153.738,00 €
Investitionspauschale		Paul-Maar Grundschule, Im Ellertal 8, OT Hilkerode, 37115 Duderstadt, Sanierung und Modernisierung der Toilettenanlagen in der Grundschule.	42.705,70 €
Investitionspauschale		St.-Elisabeth-Schule, Kanonikus-Wolf-Straße 1, 37115 Duderstadt Sanierung der Sanitäranlagen (1. OG) - Objekte, Armaturen, Fliesen-Malerarbeiten, Leitungsbau. (sh. NI-152007-003)	29.466,45 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		St. Ursula-Schule Duderstadt, Christian-Blank-Str. 22, 37115 Duderstadt: Beschaffung Interaktives Whiteboard inkl. Wandhalterung, 2 kabel- u. batterie lose Stifte, Netzteil mobil mit Nahdistanzbeamer, 12 ASUS Notebooks für den mobilen Einsatz, 1 Notebook-Transport- u. Aufbewahrungsschrank, 2 Schüler-Notebooks u. WLAN-Schülernetz	14.522,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Vinzenz von Paul Schule, Berufsbildende Schule in freier Trägerschaft, Christian-Blank-Str. 16, 37115 Duderstadt: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern und der Haupteingangstür/Nebentür.	11.500,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehrgebäude der Stützpunktfeuerwehr Ebergötzen, Bergstraße 18 a, 37136 Ebergötzen Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Einbau einer Gasbrennwertheizung mit Warmwasserversorgung.	13.046,40 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule: Carl-Friedrich-Gauß-Schule Groß Schneen, Bönneker Str. 10, 37133 Friedland Art der Investition: Erweiterung/Modernisierung des serverbasierten Schulnetzes (hier: Kommunikationsserver, USV-System, Zentralen Serversystem). Anbindung von naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen an das Datennetz. Mobile Mediensets für die Ausstattung von Unterrichtsräumen mit moderner Präsentationstechnik (Medienwagen, Notebook oder mobiles PC-System, Beamer und Stereo-Lautsprechersystem).	13.040,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Friedland, Schulstraße 6, 37133 Friedland: Energetische Sanierung durch Einbau eines Wärmedämmverbundsystems an den Außenwänden.	30.500,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Göttingen
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Grundschule Friedland, Schulstraße 6, 37133 Friedland - Altbaubereich - energetische Sanierung durch Einbau einer Dämmung im Dachbereich, Dachneueindeckung, Klempnerarbeiten, Einbau neuer wärmedämmter Dachfenster, Ergänzung von Heizkörpern nach EnEV 2009, Elektroarbeiten, Blitzschutz, Innenausbau des Daches	251.599,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Carl-Friedrich-Gauß-Schule (HRS) Groß Schnees, Bönneker Str. 10, 37133 Friedland: Energetische Sanierung durch die Sanierung des Flachdaches inkl. Aufbringen einer mittleren Dämmstoffdicke von 200 mm.	335.511,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehrgerätehaus Niedermjesa, Schmiedeberg 1, 37133 Friedland - Niedermjesa Energetische Sanierung nach EnEV 2009 - Einbau VVB-System, Dachdämmung einschließlich Dachneueindeckung, Austausch von einfachverglasten Fenster gegen Thermopfenster, Einbau Zentralheizung für Einzelgasöfen, Klempnerarbeiten, Nebenarbeiten.	103.403,71 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Gr. Schnees, Bönnekerstr. 8; GS Friedland, Schulstr. 4, beide 37133 Friedland: Gemeinsames Projekt für beide GS. Mediale Erstausrüstung der GS Groß Schnees und Ausweitung des mobilen Lemangebotes der GS Friedland. In Groß Schnees sollen bedarfsgerechte mobile Arbeitsplätze entstehen (Rechner, Schulserver, Whiteboard). Für beide Grundschulen soll die mediale Ausstattung verbessert, ergänzt und den zeitlichen Unterrichtsbedingungen angepasst werden.	10.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule: Christian-Morgenstern-Schule (HS), St. Laurentius-Straße 7, 37434 Gieboldehausen Art der Investition: Einrichtung eines zentralen IuK-Standortes (19 Serverrack incl. Einhausung mit USV-System, Datenswitch, Strom- und Datenetzanbindung und Kommunikationsserver)."	10.610,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule: Realschule Gieboldehausen, St. Laurentius-Straße 5, 37434 Gieboldehausen Art der Investition: Einrichtung eines zentralen IuK-Standortes (19 Serverrack incl. Einhausung mit USV-System, Datenswitch, Strom- und Datenetzanbindung und Kommunikationsserver)."	11.060,00 €
Investitionspauschale		Hauptschule/Realschule/KGS Gieboldehausen, St. Laurentius Str. 5-7, 37434 Gieboldehausen Energetische Sanierung durch den Ersatz der vorhandenen teilweise über 40 Jahre alten Kunststofffenster durch isolierverglaste Fenster nach EnEV 2009 inkl. Fassadenarbeiten. Sanierung der Jungen WCs durch Umrüstung auf Einzelspülung und den Einbau von Präsenzmeldern zur Verbesserung der Standards (Einsparung von Wasser- und Stromkosten).	213.195,57 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Christian-Morgenstern-Schule (HS/KGS) , St. Laurentius-Str. 7, 37434 Gieboldehausen: Energetische Sanierung durch den Einbau energiesparender Beleuchtungsanlagen (Rasterleuchten, anwesenheits- und tageslichtabhängiger Beleuchtungssteuerung).	16.974,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule/KGS Gieboldehausen, St. Laurentius-Str. 5, 37434 Gieboldehausen: Energetische Sanierung durch den Einbau energiesparender Beleuchtungsanlagen (Rasterleuchten, anwesenheits- und tageslichtabhängiger Beleuchtungssteuerung).	47.403,00 €
Investitionspauschale		KGS Gieboldehausen, St.-Laurentius-Str. 5-7, 37434 Gieboldehausen Art der Investition: Einrichtung der KGS durch die Beschaffung von Möbeln, Einrichtungsgegenständen und EDV-Ausstattung sowie der Schaffung eines zusätzlichen Fachunterrichtsraumes Kunst und der Umgestaltung der Verwaltung.	28.405,74 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bau einer Fluchtwegtreppe für den 2. Rettungsweg (Brandschutzmaßnahme) für die Schulräume der Schule an den Gleichen, Förderschule mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in freier Trägerschaft im Psychagogischen Kinderheim Rittmarshausen e.V., Mahneberg 19, 37130 Gleichen.	8.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Groß Lengden, Wilhelm-Bendick-Straße 37, 37130 Gleichen, Bau des 2. baulichen Rettungsweges durch Fluchttreppen und Podeste, Einbau einer Alarmierungsanlage und einer Sicherheits- und Fluchtwegebeleuchtung, Rauchabschlusselemente	66.316,40 €
Investitionspauschale		Grundschule Diemarden, Schulstraße 5, 37130 Gleichen Vorbeugender Brandschutz durch Bau eines 2. Rettungsweges durch Einbau von Fluchttüren nach außen einschl. Treppe und Podest, Einbau einer Alarmierungsanlage und einer Sicherheits- und Fluchtwegebeleuchtung.	35.447,25 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Turnhalle Kerstlingerode (Fördervoraussetzung: Nutzung durch Vereinssport), Zur Gartetalschule 3 in 37130 Gleichen-OT Kerstlingerode, insbesondere durch Wärmedämmung der Außenwände und des Daches, Ersatz der Fenster, der Verglasungen und Glasbausteine durch Isolierverglasung, Erneuerung des Wasserleitungsnetzes und Sanierung der Sanitärbereiche.	330.343,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Bremke, Haspel 10, 37130 Gleichen: Einrichtung/Erstausrüstung eines Multifunktionsraumes im Rahmen des Ganztagsbetriebes mit ergonomischen, gesundheitsförderlichen und flexiblen Tischen und Sitzmöbeln, so dass hier eine Mehrfachnutzung in Form von Unterricht, Einnahme des Mittagessens und Nachmittagsangebote möglich ist.	12.015,21 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienausstattung von Grundschulen der Gemeinde Gleich: GS Bremke, Haspel 10, 37130 Gleichen: 1 Beamer, 1 Drucker, 3 Laptops; GS Diemarden, Schulstr. 5, 37130 Gleichen: 5 Laptops, 2 Beamer, 1 Drucker; GS Gr. Lengden, Wilhelm-Bendick-Str. 37, 37130 Gleichen: 1 Laptop, 12 Flachbildschirme, CD-Player, 1 Videokamera; GS Kerstlingerode, Zur Gartetalschule 3, 37130 Gleichen: 1 Beamer, 5 Laptops; GS Reinhausen, Kirchberg 3, 37130 Gleichen: 1 Beamer, 1 Drucker, 3 Laptops	16.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Groß Lengden, Wilhelm-Bendick-Str. 37, 37130 Gleichen: Modernisierung der Grundschule Groß Lengden durch Erstausrüstung eines Förderraumes mit flexiblen Tischen und ergonomischen/kindgerechten Stühlen.	5.176,03 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Reinhausen, Kirchberg 3, 37130 Gleichen: Modernisierung der Grundschule Reinhausen durch die Neuausstattung eines Klassenraumes mit ergonomisch angepassten Stühlen und Tischen im Rahmen des Projektes "Bewegte Schule".	9.789,80 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Diemarden, Schulstr. 5, 37130 Gleichen: Einrichtung/Ausstattung der Mensa sowie eines Gruppenraumes und einer Ruhezone im Rahmen des Ganztagsbetriebes.	8.004,12 €
Investitionspauschale		Grundschule Kerstlingerode, Zur Gartetalschule 3, 37130 Gleichen. Erneuerung der Heizungsanlage, Austausch eines alten Ölkessels durch einen neuen Brennwertkessel zur Abdeckung der Grundlast; Ertüchtigung des zweiten Spitzenlastkessels durch einen neuen Brenner. Erneuerung eines größeren Speichers zur effizienten Wärmenutzung.	63.931,54 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Groß Lengden, Wilhelm-Bendick-Str. 37, 37130 Gleichen: Einrichtung/Erstausrüstung mit Podesten auch für eine Bühne, flexiblen Möbeln für die Eingangsstufenklassen und einer Ausstellungsvitrine für Schülerarbeiten entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	5.259,72 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Kerstlingerode, Zur Gartetalschule 3, 37130 Gleichen: Einrichtung/Erstausrüstung einer Lernwerkstatt mit Mobiliar (Tische, Stühle, Schränke, Regalen) sowie Raumteiler und Wandtafeln entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	9.055,12 €
Investitionspauschale		Grundschule Kerstlingerode, Zur Gartetalschule 3, 37130 Gleichen, Brandschutzmaßnahmen: Bau des 2. baulichen Rettungsweges durch Fluchttreppen und Podeste, Einbau einer Alarmierungsanlage und einer Fluchtwegebeleuchtung, Rauchabschlusselemente, Erneuerung der Treppenhausverglasung nach EnEV 2009 als energetische Sanierungsmaßnahme.	151.515,32 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Göttingen
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Im EDV Raum wird die Medienaustattung für mobiles Lernen / Infrastruktur Server Hard -Software, Drucker, Datensicherung und Zubehör erneuert. Die Schule an den Gleichen- Förderschule ESE ist in freier Trägerschaft im Psychagogischen Kinderheim Rittmarshausen e.V., Mahneberg 19, 37130 Gleichen.	2.700,00 €
Aufstockungsprogramm		Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR; Projekt Turbinenprüfstand Göttingen""	2.500.000,00 €
Landesmaßnahmen		Georg-August-Universität Göttingen, Wilhelmplatz 1, 37073 Göttingen; Errichtung eines Neubaus für das Schwann-Schleiden-Forschungszentrum für Molekulare Zellbiologie (SSF). Damit wird ein herausragender Standort geschaffen, der die Realisierung von wichtigen Forschungszielen der Zellulären Neurobiologie und der Zellulären Pflanzenwissenschaften ermöglicht.	21.692.200,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, Wilhelmplatz 1, 37073 Göttingen; Energetische Sanierungen in verschiedenen Gebäuden des Geisteswissenschaftlichen Zentrums (Gebäude: Juridicum (Platz der Göttinger Sieben 6), Zentrales Hörsaalgebäude (Platz der Göttinger Sieben 5), Villa Stich (Weender Landstr. 14) an der Dachabdichtung und der Einbau einer nach EnEV ausreichenden Dämmung sowie der Austausch von abgängigen Fensterelementen sowie auch die geschlossenen Brüstungsteile an der Fassade des Juridicums.	2.620.525,30 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, 37073 Gö; Maßn. z. Verbesserung d. baul. Brandschutzes insbes. d. Hochhäuser (Platz der Göttinger Sieben 5, Büsgenweg 2, Waldweg 26), Anpassung versch. Anlagenteile z. B. RWA-Anlagen und Sicherheitsbeleuchtungen an brandschutztechn. Erfordernisse (Geb. Tammannstr. 2 u.4, Kellnerweg 6, Büsgenweg 1,3,4,5, Grisebachstr. 6,Von-Siebold-Str.4-8, Platz der Göttinger Sieben 1, Weender Landstr. 2, Wilhelmsplatz 1). Errichtung einer neuen Trafostation für die GWVDG (Am Faßberg 11).	1.101.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, 37073 Göttingen; Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Brandschutzes z. B. Einbau/ Erneuerung von Türen, Decken, Fenstern sowie Brandmeldeanlagen und Sicherheitsbeleuchtung in folgenden Gebäuden: Waldweg 26, von-Siebold-Str. 8, Albrecht-Thaer-Weg 3, Nikolausberger Weg 15, Platz der Göttinger Sieben 5, Platz der Göttinger Sieben 2 (nebst Herstellen einer natürlichen Belichtung der Hörsäle), Platz der Göttinger Sieben 6, Kellnerweg 6 und Sprangerweg 2.	1.054.200,00 €
Landesmaßnahmen		Georg-August-Universität Göttingen, Wilhelmplatz 1, 37073 Göttingen; Fassaden- und Dachdämmung am Gebäude Waldweg 26. Die vorhandene, über 40 Jahre alte Fassadenkonstruktion und die Fensterbänder, die mittlerweile eine Gefahr durch Herausbrechen der Fensterflügel darstellen, werden hinsichtlich des Wärmeschutzes und der Unfallgefahren komplett ausgetauscht. Darüber hinaus wird die unzureichende Dachdämmung des Hochhauses verbessert.	1.045.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, 37073 Göttingen; Energetische Sanierung (Austausch der Fassade/ Fenster) und Verbesserung der Dachdämmungen in den Gebäuden (Gutenbergstr. 33) und Universitätssportzentrum (Sprangerweg 2).	1.253.376,44 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, Wilhelmplatz 1, 37073 Göttingen; Div. Energetische Sanierungen (z. B. Austausch der Fenster, Fassadendämmung, Dachdämmung, Sanierung von Laborabzügen oder der Einbau einer energiesparenden Regelungstechnik) in den Gebäuden Wilhelmsplatz 1 und 2, Geiststr. 9, Goßlerstr. 16a, Bürgerstr. 50, Burgstr. 51, Wilhelmsplatz 4, Von-Siebold-Str. 6 + 8, Nikolausberger Weg 15, Grisebachstr.1, Goldschmidstr. 5 und Büsgenweg 3.	1.238.400,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, Wilhelmplatz 1, 37073 Göttingen; Sanierung der Praktikumsräume sowie Ersatz von Rauch-/Wärmeabzugsanlagen, Sicherheitsbeleuchtung und einer Brandmeldeanlage im Gebäude Institut für Mikrobiologie (Grisebachstr. 8). BMA im Lösungsmittellager der Physikalischen Chemie (Tammannstr. 6). Sanierung der Lüftungsanlagen und Regelungstechnik (Inst. f. Geologie und Geographie, Goldschmidtstr. 3-5).	1.196.800,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen - Universitätsmedizin -, 37075 Göttingen; Das Vorhaben umfasst Maßnahmen zur baulichen Wärmedämmung an den Gebäudeteilen der Psychiatrie (v. Sieboldstr. 5), insbesondere Dämmung und Verputzen der Außenwände sowie Erneuerung der Fenster.	1.950.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen - Universitätsmedizin -, 37075 Göttingen; Das Vorhaben umfasst Maßnahmen zur technischen und energetischen Sanierung des UBFT-Gebäudes (Robert-Koch-Str. 40), insbesondere Sanierung der Strom-Unterverteilungen sowie diverser Aufzugsanlagen (Erneuerung der Steuerungstechnik und z. T. der Getriebe).	1.759.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen - Universitätsmedizin -, 37075 Göttingen; Das Vorhaben umfasst die Sanierung der zentralen Klimatechnik des Versorgungsgebäudes (Robert-Koch-Str. 40; dort untergebracht sind die Wäscherei, die Sterilisation und die Küche). Sie beinhaltet den Aufbau neuer Anlagen (Klimatechnik und Steuertechnik), Anpassung des Luftkanalnetzes sowie Demontage der Altanlagen.	3.350.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen - Universitätsmedizin -, 37075 Göttingen; Das Vorhaben umfasst Umbaumaßnahmen in der Notaufnahmestation im UBFT-Gebäude (Robert-Koch-Str. 40), insbesondere zur Funktionsoptimierung (Erneuerung Lüftungsanlage, Neubau Elektro-Unterverteilung) und im Bereich des Brandschutzes (z. B. Einbau Brandmeldeanlage (inkl. Zwischendecke), brandschutztechnische Ausstattung der Etagenverteilung (Türen), Sanierung der Sanitäröbje, etc.).	900.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen - Universitätsmedizin -, 37075 Göttingen; Das Vorhaben umfasst die Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen (Austausch defekter asbesthaltiger Brandschutzklappen) und Asbestsicherungsmaßnahmen in der Ebene 02 im VER-Gebäude (Robert-Koch-Str. 40).	168.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen - Universitätsmedizin -, 37075 Göttingen; Das Vorhaben umfasst die Sanierung der technischen Infrastruktur im Pflegegebäude (Robert-Koch-Str. 40). Die chemischen Schieberspülen werden gegen thermische Desinfektionsautomaten ausgetauscht; auf den Stationen wird in Folge im Innenkern je 1 unreiner Pflegearbeitsraum mit 2 integrierten Thermodesinfektoren errichtet.	1.640.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, Universitätsmedizin -, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen. Die Maßnahme beinhaltet die Beschaffung eines Biplanen Herzkatheter-Messplatzes für die Abteilung Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin.	900.830,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Empfänger: Landkreis Göttingen, Amt für Schule Sport und Kultur; Kreismedienzentrum, Reinhäuser Landstr. 4, 37083 Göttingen. Art der Investition: Beschaffung didaktisch aufbereiteter, digitaler Online-Unterrichtsmedien für alle Unterrichtsfächer, die landesweit an allen Schulen von allen Lehrkräften und allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden dürfen.	76.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		BBS I Göttingen, Friedländerweg 33-43, 37085 Göttingen & BBS II Göttingen, Godehardtstr. 11, 37081 Göttingen: Beschaffung einer technischen Ausstattung für den Bereich Logistik. Das Zentrum richtet sich mit dem Bildungsangebot in erster Linie an die berufliche Erstausbildung der entsprechenden Ausbildungsberufe im Berufsbereich Wirtschaft u. Metall- / Elektrotechnik sowie die entsprechenden Vollzeitschulen.	220.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Göttingen
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Geschwister-Scholl-Gesamtschule (KGS), Kurt-Huber-Str. 1-5, 37081 Göttingen: Energetische Sanierung Haus H1 durch Austausch v. Fenstern, Dämmung Außenwand (WDVS), Dach u. Kellerdecke; Austausch von Türen; Erneuerung der Heizungsverteilung/Heizkörper; Einbau energiesparender Beleuchtung; Erneuerung der Elektroinstallation; Brandschutzmaßnahmen zur Anpassung an die aktuellen Standards (Einbau von T30- u. RDT-Türen; 2. baul. Rettungsweg) und Sanierung der WC-Anlagen, Malerarbeiten.	1.505.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Montessori Schule Göttingen, Von-Ossietzky-Str. 70, 37085 Göttingen: Maßnahme: Anschaffung einer interaktiven Tafel (digitale Unterrichtsmedien)	3.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Montessori-Schule Göttingen, Von-Ossietzky-Straße 70, 37085 Göttingen: Sanierung der Toilettenanlage der Schule in freier Trägerschaft (Erdgeschoss) durch Erneuerung der Sanitäranlagen, Fliesenarbeiten entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	11.300,00 €
Investitionspauschale		Neubau Sporthalle, Schützenplatz 1, 37081 Göttingen Ersatz für die 1973 in Betrieb genommene Godehardhalle. Errichtung im Passivhausstandart mit geothermischer Wärmegewinnung, Baugrunduntersuchung. Ausst. u. Raumpr. entsprechen DIN 18032. Die Halle wird zur Nutzung für den Schulsport der Stadt Göttingen zur Verfügung gestellt. Durch den Bau der Vierfeldhalle kann der Bedarf bezügl. Schulsport in Göttingen abgedeckt werden. Daneben steht die Halle dem Vereins- und Breitensport zur Verfügung.	1.618.937,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Sporthalle Grätzelstraße (Halle C) in 37079 Göttingen (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere die Wärmedämmung der Außenfassade, der Austausch der Fenster, die Dämmung des Hallendaches, den Einbau neuer Heizkörper und die Erneuerung der Hallenbeleuchtung.	482.720,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende, an der Lutter 24, 37075 Göttingen, Umstrukturierung der Radiologie durch Umbau. Es erfolgte eine komplette bauliche Sanierung der Radiologie (Einbau der Computertomografie (CT)-Technik; Sanierung der Nebenfunktionen (Leitstelle und Personaldiensträume)) und dabei die enge Anbindung zur zentralen Notaufnahme sowie die Optimierung der Prozessabläufe.	900.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, 37073 Göttingen; Energetische Sanierungen: An folgenden Gebäuden sind die Fenster ausgetauscht worden: Jacob-Grimm-Haus (Käte-Hamburger-Weg 3), Schlosserei (Heinrich-Düker-Weg 5) und Institut Phil. Fakultät (Humboldt-Allee 19-21). Zudem erfolgte eine Dach- und Fassadendämmung (Wärmedämmverbundsystem) am Gebäude Albrecht-von-Haller-Institut (Untere Karspüle 2).	1.047.674,69 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, 37073 Göttingen; Brandschutz- und technische Sanierungen im sog. Altklinikum der Universität. Am Gebäude Goßlerstr.14 (Psychologie) sind die vormals nicht standfesten Giebel saniert worden. Im Gebäude Jacob-Grimm-Haus (Käte-Hamburger-Weg 3) sind Feuerweh-, Flucht- und Rettungswege-Pläne erstellt worden.	145.823,56 €
Landesmaßnahmen		Studentenwerk Göttingen, Postfach 3851, 37028 Göttingen; Das Vorhaben umfasst die energetische Sanierung der Studentenwohnheime Hermann-Rein-Str. 5-13. An der studentischen Familien-Wohnanlage werden die Fassade, das Dach sowie die unteren Decken energetisch saniert. Außerdem werden die Fenster erneuert und die Badezimmer grundsaniert. Zur Verbesserung des Brandschutzes werden feuerwiderstandsfähige Wohnungstüren eingebaut.	1.100.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen: Universitätsmedizin, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen. Die Maßnahme umfasste die Beschaffung eines Biplanen Linksherzkatheter-Messplatzes für das Zentrum Innere Medizin, Abteilung Kardiologie und Pneumologie.	758.030,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Landesmaßnahmen		Universität Göttingen, Universitätsmedizin -, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen. Im Rahmen dieser Maßnahme sind folgende Geräte mit einem jew. Einzelpreis von unter 200.000 EUR beschafft worden: 3D-Echographiegerät, 64 Kanal EEG-Gerät, Patch Clamp Messplatz, Universal Fräs- und Bohrmaschine, Imaging System, 2 Narkoseeinheiten für Kleintiere, Fluoresz. Tomographie Meßgerät, Hochleistungs Massenspektrometer.	841.140,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hochwasserschutzmaßnahme am Fluss Leine" zwischen Carl-Mahr-Straße und Rosdorfer Weg sowie vom Kasernengraben bis Walkemühle: Bau von Hochwasserschutzmauern und -deichen aus Stahlbeton und Dammbalken einschl. damit zusammenhängender Tiefbaumaßnahmen (Geländeerhöhungen). Durch diese Maßnahme wird Hochwasserschutz für das östlich liegende Stadtgebiet in Göttingen sichergestellt."	510.320,32 €
Investitionspauschale		Schule: BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, 37081 Göttingen - Energetische Sanierung des Flachdaches im tieferliegenden Gebäudeteil der Werk- und Bauhalle (Erneuerung der Dämmung und der Dachfenster) - Sanierung der Jungen WC s im Rahmen der energetischen Sanierung (Umrüstung auf Einzelspülung)	129.927,52 €
Investitionspauschale		BBS I Göttingen, Friedländer Weg 33-43,37083 Göttingen Energetische Sanierung der Heizung durch die Erneuerung der Gebäudeautomation Heizung; Einbau einer DDC-Regelung zur Überwachung / Steuerung der Heizungsanlage durch eine Zentrale Leittechnik.	66.669,62 €
Investitionspauschale		Schule: BBS II, Goedehardstr. 11, 37081 Göttingen Energetische Sanierung der Beleuchtung durch den Einbau energiesparender Rasterleuchten und Leuchtmittel, den Einbau dimmbarer, elektronischer Vorschaltgeräte und anwesenheitsabhängiger Beleuchtung sowie tageslichtabhängiger Beleuchtung. Deckensanierung in der Mensa/Cafeteria inkl. Rückbau der Lüftungsanlage.	575.598,47 €
Investitionspauschale		Schule: BBS I, Friedländer Weg 33-43, 37083 Göttingen Energetische Sanierung der Beleuchtung durch den Einbau energiesparender Rasterleuchten und Leuchtmittel und dimmbarer, elektronischer Vorschaltgeräte sowie anwesenheitsabhängiger und tageslichtabhängiger Beleuchtung. Sanierung des Jungen WC`s im Rahmen der energetischen Sanierung (Umrüstung auf Einzelspülung).	202.885,84 €
Investitionspauschale		BBS III, Ritterplan 6, 37073 Göttingen Energetische Sanierung der Beleuchtung durch den Einbau energiesparender Rasterleuchten und Leuchtmittel, den Einbau dimmbarer, elektronischer Vorschaltgeräte, den Einbau anwesenheitsabhängiger Beleuchtung und tageslichtabhängiger Beleuchtung. Dadurch Reduzierung von Stromverbrauch, Co2 Emissionen und Instandhaltungskosten.	116.233,67 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Berufsbildenden Schulen II des Landkreises Göttingen, Godehardstr. 11, 37081 Göttingen: Sanierung/Modernisierung der Mediothek durch Entkernung, Trockenarbeiten, Einbau energiesparender Beleuchtung, Einrichtung von Arbeitsplätzen/PC-Arbeitsplätzen, Anschaffung von Mobiliar (multifunktionale Nutzbarkeit der Räumlichkeiten) entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	81.945,00 €
Investitionspauschale		Schule: BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, 37081 Göttingen Art der Investition: energetische Sanierung des Flachdaches am Hauptgebäude (Erneuerung der Dämmung und der Dachfenster)	301.770,70 €
Investitionspauschale		BBS II Göttingen, Carl-Zeiss-Str. 5b, 37081 Göttingen Energetische Fassadensanierung des Hausmeisterwohnhauses durch das Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems.	79.095,36 €
Investitionspauschale		Altbau des Kreishauses des Landkreises Göttingen in Göttingen, Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen Energetische Sanierung der Fassade (Vorhangfassade mit Zusatzdämmung) und Austausch der Fenster am Altbau des Kreishauses (Ost- und Nordseite) nach EnEV 2009.	637.251,50 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Schulen: BBS I Göttingen, Friedländerweg 33-43, 37085 Göttingen; BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, 37081 Göttingen; BBS III Göttingen, Ritterplan 6, 37073 Göttingen Art der Investition: Schaffung der IT-Infrastruktur um den genannten Schulen Zugänge zu diversen Datennetzen zu ermöglichen (Beschaffung von z.B. von Routern, Herstellung von Anschlüssen usw.).	14.761,02 €
Investitionspauschale		BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, 37081 Göttingen Art der Investition: Energetische Sanierung der Heizungsanlage des Hausmeisterwohnhauses durch die Erneuerung des Heizkessels (Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen nach DIN 18380).	6.942,96 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hagenbergschule, Pappelweg 3, 37079 Gö. Höltytschule, Am Pflingstanger 38, 37075 Gö. Bonifatiussschule I, Bürgerstraße 52, 54, 37073 Gö. An d. Schulen soll d. Konzept d. mobilen Lernens umgesetzt werden. Hierzu werden in Gr.-räumen Lerninseln mit PCs u. Druckern installiert. Des Weiteren sollen Noteb./Beamer-Koffer für d. mobilen Einsatz in Klassen- u. Gr.-räumen angeschafft werden, sowie USB-Sticks zum Transp. gespeicherter Daten. Erhöhung des Ansatzes auf 16.000€ gem. Antrag.	14.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Egelsbergschule, Bebelstraße 25, 37081 Göttingen Erich-Kästner-Schule, Sollingstraße 1, 37081 Göttingen An den Schulen soll das Konzept des mobilen Lernens umgesetzt werden. Hierzu werden Gruppenräume bzw. Schulbüchereien mit Medienecken, bestehend aus PCs, Monitoren Druckern und Mobiliar, ausgestattet.	9.360,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Albanischule, Albaniplatz 1, 37073 Göttingen Godehardschule, Grätzelstraße 1, 27079 Göttingen Grundschule Herberhausen, Eulenloch 6, 37075 Göttingen Das Medienkonzept der Schulen beinhaltet das mobile Lernen, das durch Medienecken in den Klassen- bzw. Gruppenräumen bereits realisiert wurde. Zur Weiterführung und Umsetzung neuer digitaler Unterrichtskonzepte werden digitale Whiteboards mit Beamern und Notebooks angeschafft. Reduzierung d. Ansatzes gem. Antrag auf 18.900€.	17.010,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Adolf-Reichwein-Schule, Schulweg 14, 37083 Göttingen Lohbergschule, Breslauer Straße 31, 37085 Göttingen Hainbundscheule, Ernst-Fahlbusch-Straße 22, 37077 Göttingen Die Schulen wollen das mobile Lernen durch den Einsatz von Notebooks in Klassenräumen, Gruppenräumen oder Medienecken fördern, bzw. die Umsetzung von digitalen Unterrichtskonzepten weiterführen. Hierfür schaffen die Schulen Notebooks und USB-Sticks an. Erhöhung d. Ansatzes gem. Antrag auf 18.400€	16.560,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Wilhelm-Henneberg-Schule, Petrikirchstraße 21, 37077 Göttingen Hermann-Nohl-Schule, Immanuel-Kant-Straße 44, 37083 Göttingen Die Schulen benötigen für die Dezentralisierung der schulischen Medienerziehung und zur Umsetzung ihrer Medienkonzepte ein digitales Whiteboard. Darüber hinaus benötigen die Schulen ein solides Strom- und Datennetz, zur Gewährleistung des Einsatzes mobiler digitaler Medien sowie der Einrichtung von freizugänglichen Medienecken. Reduzierung des Ansatzes auf 48.400€.	43.386,41 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Leinebergschule, Weserstraße 32, 37083 Gö. Regenbogenschule, Harrenacker 1, 37079 Gö. Mittelbergschule, Hetjershäuser Weg 30, 37079 Gö. Die Schulen benötigen z. Einsatz mob. Medien solide Strom- u. Datennetze. Darüber hinaus sind PCs (auf Rollw.) u. Notebooks f. d. Einsatz in Medienecken oder K.-räumen erforderlich. Des Weiteren besteht z. Umsetzung der Medienkonzepte Bedarf an einem Multimediatower, mob. Leinwand, Beamer-St. und USB-Sticks. Änderung des Ansatzes gem. Antrag auf 60.200€.	54.083,54 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. Landkreis/kreisfreie Stadt Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Wilhelm-Busch-Schule, Bornbreite 1, 37085 Gö. In der Schule soll eine mobile Lerninsel für den Einsatz in verschiedenen Bereichen der Schule eingerichtet werden. Es soll die Präsentation vor der Klasse bzw. vor gr. Gruppen ermöglichen. Die Einbindung von P.-arbeit, fächerüberg. Unterr. und Fachunter. soll dadurch umgesetzt werden. Hierzu werden Notebooks, Beamer, mob. PC-Tische, Leinw., Digitalk., USB-Sticks sowie die entspr. Software beschafft werden. Reduzierung des Ansatzes auf 4.700€	4.167,70 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Voigt-Realschule, Bürgerstraße 15, 37073 Göttingen Käthe-Kollwitz-Schule, Stadtstieg 15, 37083 Göttingen Heinrich-Heine-Schule, Backhausstraße 14, 37085 Göttingen Zur Erweiterung der vorh. Medienkonzepte sollen in den Schulen frei zugängliche Medienecken eingerichtet werden. Hierfür werden Notebooks u. PC-Einheiten (mit RebornCard) mit Druckern auf Rolltischen angeschafft. Darüber hinaus besteht der Bedarf an eine digitalen Whiteboard, W-LAN-Access Points und einer Schullizenz Office 2007.	27.656,09 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Brüder-Grimm-Schule, Robert-Koch-Straße 11, 37075 Göttingen Die Schule soll in allen Unterrichtsklassen mit einem soliden Strom- u. Datennetz versehen werden, um mobiles Lernen zu ermöglichen. Des Weiteren benötigt die Schule 2 mobile Whiteboards, um Leminhalte unter Internetnutzung zu veranschaulichen und Präsentationstechniken einzuüben. Reduzierung de Ansatzes gem. Antrag auf 21.900€	19.677,28 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10, 37073 Göttingen Die Schule möchte mobiles Lernen in der Schule wie folgt umsetzen: Durch die Anschaffung von Laptop-Sets für den naturwissenschaftlichen, sprachlichen, gesellschaftswissenschaftlichen und künstlerischen Bereich, wird die Internetrecherche im Unterricht ermöglicht. Darüber hinaus soll im Unterricht ein Whiteboard eingesetzt werden. Gem. Antrag wurden zusätzlich Lego-Roboter beschafft.	31.450,07 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Otto-Hamm-Gymnasium, Carl-Zeiss-Straße 6, 37081 Göttingen Die Anschaffung mobiler Notebooks ermöglicht eine bessere Integration neuer Medien in den Unterricht. Statt einer Trennung in normale" und "Computerstunden" lernen die Schüler den Rechner als selbstverständlichen Teil ihrer Arbeitsmittel einzusetzen. Die dabei zu erwerbenden Basiskompetenzen im Umgang mit neuen Medien sind im Methodencurriculum umrissen. Darüber hinaus sollen Whiteboards im Unterricht eingesetzt werden.	39.435,94 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Personn-Realschule-Weende, Theodor-Heuss-Straße 29, 37075 Göttingen Die Schule möchte das Medienkonzept um den Bereich mobiles Lernen" erweitern und plant die Installation von W-LAN-Anlagen in den Klassenräumen zum Internetempfang. In diesem Zusammenhang benötigt die Schule Laptops zum Einsatz in den Klassenräumen. Zusätzlich werden Beamer zu flexiblen Einsatz in den Klassenräumen benötigt."	12.728,18 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Geschwister-Scholl-Gesamt-Schule, Kurt-Huber-Weg 1-5, 37079 Göttingen Die Kooperative Gesamtschule möchte mobiles Lernen einführen durch Laptop-Klassen in den U-Klassen, Präsentationen von Arbeitsergebnissen mit Hilfe von Beamern und der Anschaffung von Whiteboards, um den Einsatz digitaler Techniken im Unterricht möglichst vieler Fächer zu integrieren und viele Schüler zu erreichen; dazu dient auch das Projekt Roboter-Bausätze Lego Mindstorms".	38.860,54 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hainberg-Gymnasium, Friedländer Weg 19, 37085 Göttingen Die Schule möchte das mobile Lernen verbessern und benötigt dazu 3 Klassensätze Notebooks inkl. abschließbare Notebookwagen. Des Weiteren werden PC/Beamer-Kombinationen benötigt, um den dezentralen Zugriff auf digitale Daten im Altbau der Schule zu ermöglichen. Die Maßnahmen ergeben sich aus dem Medienkonzept der Schule und fördern ausdrücklich eine Flexibilisierung und Mobilisierung der Lernprozesse.	40.572,82 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Felix-Klein-Gymnasium, Böttinger Str. 17, 37073 Göttingen Vernetzung: Die bestehende Vernetzung soll erweitert und um Funknetze ergänzt werden. Mobile Computer und Beamer: Für den flexiblen Computereinsatz im Unterricht soll eine transportable Netbook-Ausstattung bereitgestellt werden. Leminsel in der Schülerbücherei: In der Schülerbücherei soll eine Leminsel mit 5 stationären Computern eingerichtet werden.	38.888,14 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Heinrich-Böll-Schule, Stadtstieg 123a, 37083 Göttingen Die Schule ist eine Förderschule mit Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Der Einsatz eines Whiteboards im Unterricht würde vor allem Schülern mit Beeinträchtigungen (z.T. nicht sprechend) den Umgang mit Computeranwendungen ermöglichen und somit die aktive Teilnahme am Unterricht fördern. Zusammenfassung mit anderen Vorhaben nicht möglich!! Erhöhung des Ansatzes gem. Antrag auf 8800€	7.848,19 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Schulweg 22, 37083 Göttingen Mit der Anschaffung von Net- u. Notebooks erweitert die Schule das bisherige Medienkonzept. Zusätzlich zu den vorhandenen Computerräumen je Jahrgang, sollen jetzt Notebooks auch im Unterricht (z.B. Kunst, Musik, AWT) eingesetzt werden. Für die Speicherung von Daten und den internen und externen Zugriff soll iServ eingesetzt werden. Darüber hinaus sollen mobile Datenprojektoren und Whiteboards eingesetzt werden.	45.911,11 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Theodor-Heuss-Gymnasium, Grotefeldstraße 1, 37075 Göttingen Das Medienkonzept sieht bereits seit 10 J. das mobile Lernen vor. Durch die Anschaffung Netbook-Klassensätze können jetzt auch Jahrgänge in das Medienkonzept eingezogen werden, die mangels Hardware bisher nicht die Möglichkeit hatten. Des Weiteren sollen mobile Notebook/Beamer-Koffer für den mobilen Einsatz in Klassen angeschafft werden. Darüber hinaus soll eine mobile Bewegungsanalyse-Station für den Sportunterricht beschafft werden.	28.964,86 €
Investitionspauschale		Mehrzweckgebäude Weende, Ernst-Fahlbusch-Straße 20, 37077 Göttingen. Abriss der alten Weender Festhalle und Neubau eines Mehrzweckgebäudes mit Räumlichkeiten für eine Hortgruppe, die Schule am Tannenbergl und einen Mensabereich für die Hainbundschole. Der Mensabereich soll außerdem multifunktional auch für Zwecke der Ortschaft Weende (z.B. Neujahrsempfang) genutzt werden.	3.673.650,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule am Tannenbergl, Arbecksweg 5, 37077 Göttingen: Für die Dezentralisierung der schulischen Medienerziehung im Rahmen des schuleigenen Medienkonzepts benötigt die Schule ein solides Strom- und Datennetz, um die vorhandenen PCs optimal vernetzt einzusetzen. Martin-Luther-King-Schule, Schulweg 18, 37083 Göttingen: Anschaffung eines Whiteboards inkl. Notebook und Beamer	10.896,03 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Abendgymnasium Göttingen, Albanikirchhof 7/8, 37073 Göttingen Austausch eines veralt. Boards gegen ein W.-Board mit entspr. Software (Schulliz.). Die Software ist für alle Mitglieder d. Schule nutzbar, so dass sinnvolle Vor- und Nacharbeiten für den Unterricht möglich sind. Die Accesspoints sollen d. Nutzung d. mind. 10 anzuschaffend. Notebooks in jedem Klassenraum u.a. zur Internetrecherche ermöglichen. Langfr. ist mit d. Anschaffung weiterer Notebooks die Einrichtg. einer NB-Klasse möglich.	6.243,98 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bonifatiuschule II in 37083 Göttingen Am Geismartor 4 3 Smartboards SB 680 iTM System m. SB 680 u.Unifi 45 Projektor, 156,5 cm Bildb.inkl. Software inkl. höhenverstellbarer Wandhalterung, 3 Notebooks NB Extensa 5230-902G16N CM900, 1 Notebook NB Asus Eee PC 1101HA, dazugehörige AV-Medienwagen	15.579,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Göttingen
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Freie Waldorfschule Göttingen, Arbecksweg 1, 37077 Göttingen: Energetische Sanierung der Schule in freier Trägerschaft durch die grundlegende Sanierung der Dachflächen auf dem Hauptgebäude, Austausch von Dachfenstern und Austausch von Kaldachentlüfter.	46.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verein Freie Waldorfschule Göttingen e.V., Arbecksweg 1, 37077 Göttingen: 3 Beamer, 1 Beamer-Wandhalterung, 1 Medienwagen, 1 Projektionswagen, 4 Leinwände, 2 Projektionstische, 1 Lautsprecher Aktivbox50, 15 Adobe Softwarelizenzen.	15.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Förderschule Am Rohns, Herzberger Landstr. 180, 37075 Göttingen: Anschaffung einer Kletterwand für das Außengelände der Förderschule emotionale und soziale Entwicklung in freier Trägerschaft entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	3.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Förderschule Am Rohns (E. und S.), Herzberger Landstr. 180, 37075 Göttingen Unsere Förderschule benötigt 3 Notebooks für den Unterricht, damit auch die Schülerinnen und Schüler mit erheblichen Beeinträchtigungen im Lern- und Leistungsbereich die Möglichkeit haben, alle Arbeiten am Computer zu erlernen.	1.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Krebeck/Bodensee, Hauptstr. 34, 37434 Krebeck: Sanierung durch Einbau von Akustikdecken, Erneuerung der elektrischen Anlage einschließlich der Beleuchtung, der Kaltwasserleitungen und der Handwaschbecken/Fliesenspiegel entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	51.500,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehrzentrum des Landkreises Göttingen in Potzwenden, Heinrich Schuchardt Weg, 37136 Landolfshausen Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten nach DIN 18338; einschließlich dem Aufbringen einer energetischen Zusatzdämmung. 12,5% der Gesamtkosten trägt der Kreisfeuerwehrverband Göttingen e. V.	138.768,87 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		HS am Botanischen Garten, Böttcherstr. 7, 34346 Hann. Münden: Einrichtung eines zentralen luK-Standortes (19 Serrack incl. Einhausung mit USV-System, Datenswitch, Strom- und Datennetzanbindung). Einrichtung eines serverbasierten Schulnetzes mit Päd. Oberfläche (Server, Betriebssystem, Backupsystem, Antivirensoftware, Kommunikationsserver, Pädagogische Netzwerklösung). In 2010 ergänz. Medienausstattung eines naturwiss. Unterrichtsraumes (Notebook oder mobiles PC-System, Drucker)."	28.370,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Werra-Realschule, Wilhelmstr. 1, 34346 Hann. Münden: Einrichtung eines zentralen luK-Standortes (19 Serrack incl. Einhausung mit USV-System, Datenswitch, Strom- und Datennetzanbindung). Ergänzende Medienausstattung eines naturwiss. Unterrichtsraumes (Notebook, Drucker und Stereo-Lautsprechersystem). In 2010 Einrichtung eines serverbasierten Schulnetzes mit Päd. Oberfläche (Server, Betriebssystem, Antivirensoftware, Kommunikationsserver, Päd. Netzwerklösung)."	33.320,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule: Heinrich-Sohnrey-Realschule, Göttinger Str. 28, 34346 Hann. Münden Art der Investition: Einrichtung eines zentralen luK-Standortes (19 Serrack incl. Einhausung mit USV-System, Datenswitch, Strom- und Datennetzanbindung). Ergänzende Medienausstattung für die vorgesehene Modernisierung von 2 naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen (Notebook, Drucker und Stereo-Lautsprechersystem). "	9.710,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule im Auefeld Förderschule, Auefeld 12, 34346 Hann. Münden: Einrichtung eines zentralen luK-Standortes (19 Serrack incl. Einhausung mit USV-System, Datenswitch, Strom- und Datennetzanbindung). In 2010 Einrichtung eines serverbasierten Schulnetzes mit Päd. Oberfläche (Server, Betriebssystem, Backupsystem, Antivirensoftware, Kommunikationsserver, Päd. Netzwerklösung.) Ergänz. Medienausstattung eines naturwiss. Unterrichtsraumes (Notebook oder mobiles PC-System, Drucker)."	30.620,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule im Auefeld, Förderschule, Auefeld 12, 34346 Hann. Münden: Sanierung/Modernisierung eines naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsraumes durch den Einbau eines flexiblen deckenmontierten Mediensystems (Gas, Strom, Datentechnik), eines Lehrereperimentiertes, Anschaffung technischer Ausstattungsgegenstände/Mobiliar entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	85.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule am Botanischen Garten, Hauptschule Münden, Botcherstr. 7 in 34346 Hann. Münden: Sanierung/Modernisierung eines naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsraumes (Biologie) durch den Einbau eines flexiblen deckenmontierten Mediensystems (Gas, Strom, Datentechnik), eines Lehrereperimentiertes, Anschaffung technischer Ausstattungsgegenstände/Mobiliar entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	68.220,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Berufsbildende Schulen Münden, Auefeld 8, 34346 Hann. Münden: Sanierung/Modernisierung eines naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsraumes durch den Einbau eines flexiblen deckenmontierten Mediensystems (Gas, Strom, Datentechnik), eines Lehrereperimentiertes, Anschaffung technischer Ausstattungsgegenstände/Mobiliar entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	68.105,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung digitaler Medien für die Grundschule Hermannshagen, Hermannshäger Str. 17, Grundschule am Wall, Parkstr. 8, Grundschule Neumünden, Bürgermeister-Mecke-Str. 15, Grundschule Königshof, Unterm Königshof 34, Grundschule Hedemünden, Pfuhlweg 7, alle in 34346 Hann. Münden für mobiles Lernen. (u. a. Notebooks, Wireless Router, NAS Server, USB Mäuse, USB Tastaturen)	31.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Neumünden, Bürgermeister-Mecke-Str. 15, 34346 Hann. Münden: Energetische Sanierung durch Erneuerung von Fassaden- und Türelementen im Flur und Treppenbereich der Ostfassade des Schulgebäudes sowie von Fensterlementen.	58.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Gimte, Schulstr. 54, 34346 Hann. Münden: Umbau eines Raumes zu einem Werk- und Kunstraum inkl. Erstausrüstung entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	33.300,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Gimte in 34346 Hann. Münden Ortsteil Gimte, Schulstr. 54 Energetische Sanierung (nach EnEV 2009): Neueindeckung des Ziegeldaches sowie Sanierung des Flachdaches mit verbesserter Wärmedämmung. Erneuerung von Rinnen und Fallrohren und des Blitzschutzes. Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems. Austausch von mangelhaften Holz- und Kunststoffenstern und Fensterelementen durch Alu-Fenster-Elemente in Teilbereichen. Errichtung einer Sonnenschutzanlage.	450.000,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Hedemünden in 34346 Hann. Münden Ortsteil Hedemünden, Pfuhlweg 7 Energetische Sanierung (nach EnEV 2009): Neueindeckung des Ziegeldaches sowie Sanierung des Flachdaches mit verbesserter Wärmedämmung. Erneuerung von Rinnen und Fallrohren und des Blitzschutzes. Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems. Austausch von mangelhaften Holz- und Kunststoffenstern und Fensterelementen durch Alu-Fenster-Elemente in Teilbereichen. Errichtung einer Sonnenschutzanlage.	254.149,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Neubau einer Sporthalle mit energetischer Sanierung der Nebenräume und des Eingangsbereiches im Bestand, insbesondere Wärmedämmung der Aussenfassade-, Austausch der einfachverglasten Fenster und der Beleuchtungsanlagen, Erneuerung der Heizungsanlage und Sanierung der Sanitärbereiche in Hedemünden, Pfuhlweg 5-7 in 34346 Hann. Münden (Fördervoraussetzung: Vereinssport).	896.880,00 €
Investitionspauschale		Grotefend-Gymnasium Münden, Mitscherlichstr. 1, 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung durch Austausch der Aluminiumfensterelemente gegen dreifachverglaste Elemente mit Innenrahmendämmung am Gebäude II, Metallbauarbeiten nach DIN 18360 sowie Verglasungsarbeiten nach DIN 18361 (EnEV 2009)	365.271,05 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Göttingen
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Schule: Heinrich-Sohnrey Realschule, Göttinger Straße 28, 34346 Hann. Münden Art der Investition: Energetische Fassadensanierung (Wärmedämmverbundsystem), zusätzliche Dachraumdämmung und Anbringung eines außen liegenden Sonnenschutzes am Fachklassentrakt zur Ostseite nach EnEV 2009.	150.816,50 €
Investitionspauschale		Schulen: Heinrich-Sohnrey-Realschule, Göttinger Str. 28; BBS Münden, Auefeld 12; Förderschule Hann. Münden, Auefeld 8; alle 34346 Hann. Münden Energ. Sanierung der Beleuchtung durch Einbau energiesparender Leuchten, incl. Einbau anwesenheits- und tageslichtabhängiger Beleuchtungsteuerung. Ziel, Reduzierung Stromverbrauch, CO2 u. Instandhaltungskosten. Zusätzlich bei der Realschule Verbesserung der Nachhallzeiten durch Erneuerung der Akustikdecken in Klassenräumen und Fluren.	189.249,60 €
Investitionspauschale		Heinrich-Sohnrey Realschule, Göttinger Str. 28, 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung durch Ergänzung der Dachraumdämmung (EnEV 2009); Dachdecker- und Zimmerarbeiten im Rahmen von Wärmedämmmaßnahmen. Die Außenwand wird durch ein Wärmedämmsystem und die Decke im Spitzboden durch ein Dämmsystem verbessert.	42.729,04 €
Investitionspauschale		Grotefend-Gymnasium, Mitscherlichstr. 1, 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung durch die Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen mit Wärmerückgewinnungssystemen, inkl. Gebäudeautomation für die Lüftungs- und Heizungstechnik.	160.115,88 €
Investitionspauschale		Grotefend-Gymnasium, Mitscherlichstr. 1, 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung der Heizung durch Einbau eines Blockheizkraftwerkes in Ergänzung zur vorhandenen Leittechnik (EnEV 2009). Hierdurch ein Nutzen (Vermeidung von Strombezug + Wärmegewinnung), großes Einsparpotenzial und eine CO2 Reduzierung von ca. 15%.	62.574,32 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Werra-Realschule (RS I) Münden, Wilhelmstr. 1, 34346 Hann. Münden: Sanierung/Modernisierung eines naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsraumes (Chemie) durch den Einbau eines flexiblen deckenmontierten Mediensystems (Gas, Strom, Datentechnik), eines Lehrerexperimentierisches, Anschaffung technischer Ausstattungsgegenstände/Möbiliar entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und methodischen Anforderungen.	73.503,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Heinrich-Sohnrey-Realschule (RS II) Münden, Göttinger Str. 28, 34346 Hann. Münden: Sanierung/Modernisierung eines naturwissenschaftlichen Fachraumes (Chemie) durch den Einbau eines flexiblen deckenmontierten Mediensystems (Gas, Strom, Datentechnik), eines Lehrerexperimentierisches, Anschaffung technischer Ausstattungsgegenstände/Möbiliar entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und methodischen Anforderungen.	72.162,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grotefend-Gymnasium Münden, Mitscherlichstr. 1, 34346 Hann. Münden: Energetische Sanierung durch Sanierung des Flachdaches/Aufbringen einer mittleren Dämmstoffdicke von 200 mm (Gebäude II), Einbau energiesparender Beleuchtung. Sanierung/Modernisierung eines FUR Chemie: Einbau eines flexiblen deckenmontierten Mediensystems (Gas, Strom, Datentechnik), eines Lehrerexperimentierisches, Anschaffung techn. Ausstattung/Möbiliar entspr. den akt. fachdidaktischen und methodischen Anforderungen.	333.594,00 €
Investitionspauschale		Schule am Botanischen Garten (Hauptschule Münden), Böttcherstraße 5-7, 34346 Hann. Münden Modernisierung der Lehrküche u. a. durch Erneuerung der Einrichtung, der elektrischen Geräte und des Möbiliars entsprechend der aktuellen schulischen Anforderungen.	65.025,73 €
Investitionspauschale		Grotefend-Gymnasium Münden, Mitscherlichstr. 1, 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung des Flachdaches des Verwaltungstraktes durch Aufbringen einer mittleren Dämmstoffdicke von 200 mm sowie den Austausch der Aluminiumfensterelemente (Metallbauarbeiten nach DIN 18360 sowie Verglasungsarbeiten nach DIN 18361).	219.540,40 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Göttingen
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Berufsbildende Schulen Münden, Auefeld 8, 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung der Heizung der Bauhalle der BBS Münden durch die Installation einer Deckenstrahlheizung sowie die Erneuerung der Heizungsregelung und der Installation hocheffizienter Umwälzpumpen. Einbau eines doppelwandigen wärmedämmten elektrischen Rolltores in der Bauhalle.	51.312,45 €
Investitionspauschale		Schule am Botanischen Garten (HS Münden), Böttcherstraße 5-7; Werra Realschule Münden, Wilhelmstr. 1; beide in 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung der Beleuchtung durch Einbau energiesparender Leuchten, incl. Einbau anwesenheits- und tageslichtabhängiger Beleuchtungssteuerung.	55.291,03 €
Investitionspauschale		BBS Münden, Hallenbadstr. 28, 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung der Fassade durch das Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems gemäß EnEV 2009.	24.331,88 €
Investitionspauschale		Werra-Realschule Hann. Münden, Wilhelmstraße 1 in 34346 Hann. Münden: Energetische Sanierung der Heizanlage durch Austausch des Kessels (Brennwerttechnik) mit Verteiler und Unterstationen einschl. Erneuerung der Regeltechnik (Leittechnik zur besseren Steuerung und Überwachung der Anlage) und Installation hocheffizienter Umwälzpumpen sowie einer Enthärtungsanlage.	98.329,27 €
Investitionspauschale		Schule im Auefeld (Förderschule), Auefeld 12, 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung der Wärmezeugungsanlage (Kesselerneuerung EnEV 2009), incl. Erneuerung der Regelung (Leittechnik zu besserer Steuerung und Überwachung der Anlage) und Verteilung.	85.276,02 €
Investitionspauschale		BBS Münden, Auefeld 8, 34346 Hann. Münden Einrichtung einer Mensa u. a. durch Schaffung der räumlichen Voraussetzungen, beschaffen der elektrischen Geräte und des Mobiliars entsprechend der aktuellen schulischen Anforderungen.	73.190,40 €
Investitionspauschale		BBS Münden, Auefeld 12, 34346 Hann. Münden Energetische Sanierung des Flachdaches der KFZ-Halle durch die Aufbau eines leicht geneigten Gefälledaches mit Dämmung und neuer Kunststoffeindeckung einschl. Austausch der vorhandenen 4 Lichtkuppeln mit Lüftungs- und Regelungssteuerung aus energetischen und lichteffizienten Gründen (EnEV 2009).	50.599,08 €
Investitionspauschale		RS I Münden, Wilhelmstr. 1; RS II Münden, Göttinger Str. 28; Gymnasium Münden, Mitschlichstr. 1; alle 34346 Hann. Münden Im Rahmen der Modernisierung / Erneuerung der naturwissenschaftlichen Bereiche an den genannten Schulen wurden entsprechende Unterrichtsmaterialien / naturwissenschaftliche Sammlungen erneuert / modernisiert.	12.534,56 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Akademie Münden, Private Berufsfachschulen, Kurhessenstr. 14, 34346 Hann. Münden: Erneuerung der Eingangstreppe/des Vorplatzes durch eine denkmalgerechte Sandsteintreppe mit Vordach zum Schutz des Eingangsbereiches.	16.200,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Imbsen, Hauptstr. 26, 37127 Niemetal-Imbsen, durch den Einbau von 12 isolierverglasten neuen Fensterelementen und der Einbringung einer 160 mm Wärmedämmung im Hallendach (EnEV 2009).	33.605,04 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Obemfeld, Kirchgasse 6, 37434 Obemfeld: Erneuerung der Kaltwasserleitungen und der Waschbecken/Fliesenspiegel entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	13.500,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Obemfeld, Kirchgasse 8, 37434 Obemfeld Energetische Sanierung der Fassade durch Wärmedämmverbundsystem gem. EnEV 2009 sowie Erneuerung der Akustikdecken in den Klassenräumen. Erneuerung der Elektroanlage.	63.063,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Turnhalle Anne-Frank-Schule, Mühlengrund in 37124 Rosdorf (Fördervoraussetzung Vereinssport), Energetische Sanierung, insbesondere Wärmedämmung Außenfassade, Erneuerung Hallenverglasung und Fenster, Erneuerung Sporthallenboden mit Einbau Wärmedämmung, Einbau Lüftungsanlage und Fußbodenheizung, Erneuerung Heizungs- und Warmwasseranlage.	399.360,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Heinrich-Grube-Schule, Lange Str. 17, 37124 Rosdorf: Energetische Sanierung durch Austausch der veralteten Heizung. Die vorhandene Kesselanlage wurde gegen ein Brennwertgerät mit witterungsgeführter Regelung ausgetauscht. Gleichzeitig wurden energieeffizientere Heizkreispumpen eingebaut.	42.300,00 €
Investitionspauschale		Heinrich-Grube-Schule Rosdorf, Lange Straße 17, 37124 Rosdorf Energetische Sanierung, Austausch der gesamten Fenster und Dämmung der Außenfassade an der Nordseite nach EnEV 2009	211.925,00 €
Investitionspauschale		Erstellung eines Kinderhorts an der Grundschule im Drammetal, Hauptstr. 59, 27124 Rosdorf-Dramfeld	203.275,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule im Drammetal, Hauptstraße 1, 37124 Rosdorf: Beschaffung von Notebooks, Drucker, Beamer in den vorhandenen Unterrichtsräumen. Aufbau eines Funknetzes mit Accesspoints, Server.	14.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule am Thie, Am Thie 3, 37124 Rosdorf: Neubau einer Außentreppe zum schulischen Nebengebäude der Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in freier Trägerschaft entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	4.400,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Johann-Joachim-Quantz-Schule / Grundschule Scheden, Schulstr. 1, 37127 Scheden durch Fassadenerneuerung - Anbringung eines Wärmedämmverbundsystemes Trakte Lehrerzimmer und Filmraum (EnEV 2009)	59.471,89 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		In der Johann-Joachim-Quantz Schule (Grundschule Scheden), Schulstr. 1, 37127 Scheden, werden die Schüler/innen an mobiles Lernen herangeführt. Dies z. B. im Rahmen von Gruppenarbeiten. Zur Verbesserung der Medienausstattung wurden 3 Laptops und 3 Beamer erworben. Weiterhin wurden 3 LEGO MINDSTORMS Roboterbausätze und eine dazugehörige Software angeschafft.	5.044,00 €
Investitionspauschale		Dorfgemeinschaftshaus Meensen, Brackenbergstr. 9, 37127 Scheden OT Meensen Energetische Sanierung durch die Erneuerung der Heizungsanlage - Austausch der Öl-Heizung durch eine Gas-Brennwertheizung.	13.357,76 €
Investitionspauschale		Feuerwehrhaus Seeburg, Seestraße 10, 37136 Seeburg Energetische Sanierung mittels Wärmedämmverbundsystem für alle Fassadenflächen, Rückbau von Glasbausteinfenstern und Einbau energetisch optimierter Isolierglasfenster in Kunststoff (PVC), Wärmedämmung des Daches incl. Erneuerung der Dachziegel, Einbau von 2 wärmeisolierten Sektionaltoren für die Fahrzeughallen.	72.602,24 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Janosch-Grundschule Seulingen, An der Schule 14, 37136 Seulingen: Energetische Sanierung durch den Austausch alter Holzfenster im Bereich der Funktionsräume (Werkraum, Schulküche, Musikraum, Aula, Sanitäräume) gegen energetisch optimierte Isolierglasfenster in Kunststoff (PVC).	33.400,00 €
Investitionspauschale		Janosch-Grundschule, An der Schule 14, 37136 Seulingen Erneuerung der unterkellerten Eingangstreppenanlage mit Podest (Feuchtigkeitssanierung); Abdichtung der Kellerräume; Energetische Sanierung des Schulgebäudes: Austausch der Holzfenster und Aluminiumtüren gegen energetisch optimierte Isolierglasfenster in Kunststoff und Aluminium-Isolierglastüren, Einbau einer Gasbrennwertheizung mit Warmwasserversorgung für die Sporthalle und Verlegung neuer isolierter Heizungsrohre im Schulgebäude	146.862,60 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Uschlag, Schulstr. 2, 34355 Staufenberg: Energetische Sanierung der Fassade des Lehrerzimmertrakts zur Niestetalstraße durch Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems sowie Austausch von Fenstern und Türen.	27.000,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung des hinteren Gebäudekomplexes der Grundschule Uschlag in 34355 Staufenberg-Uschlag, Schulstr. 2. Austausch aller Fenster und Türen durch Isolierverglasung. Dämmung der Flur- und Obergeschosdecke. Dämmung der gesamten Außenfassade mit Wärmedämmverbundsystem.	273.711,90 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hermann-Gmeiner-Schule, Gartenstraße 23, 34355 Staufenberg: 1. Vernetzung, Installation des Strom- und Datennetzes für den Zugriff auf lokales Netzwerk und Internet in allen Unterrichtsräumen. 2. Einrichtung von 2 Lerninseln für mobiles Lernen mit je 6 PC-Csl Sprint P5016, 3100 MHz mit automatischer Systemwiederherstellung, Scanner und Drucker.	4.554,90 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Uschlag, Schulstraße 2, 34355 Staufenberg: Es wurden für d. Jahrgangsstufen 1, 2 u. 3 drei Lerninseln mit je 4-6 Schüler-PC-Arbeitsplätzen eingerichtet. Die Lerninseln wurden an die z.T. vorhandene Internet-Infrastruktur angeschl., um den Schülern ein Recherchieren u. Arbeiten im Internet zu ermöglichen. Dazu wurden PC's inkl. Wächterkarten zum Schutz der Installation u. Schulinfrastruktur angeschafft. Zusätzl. wurde die Hardware für die Netzwerkanbindung gekauft.	4.496,98 €
Investitionspauschale		Regenbogenschule Waake, Schulstr. 14, 37136 Waake Energetische Sanierung des Schulgebäudes durch den Austausch alter Holzfenster und Aluminiumtüren gegen energetisch optimierte Isolierglasfenster in Kunststoff (PVC) und Aluminium-Isolierglastüren	26.908,20 €

Anlage 2

Zur Kleinen Anfrage 10 25 Frage II, Ziffer 3

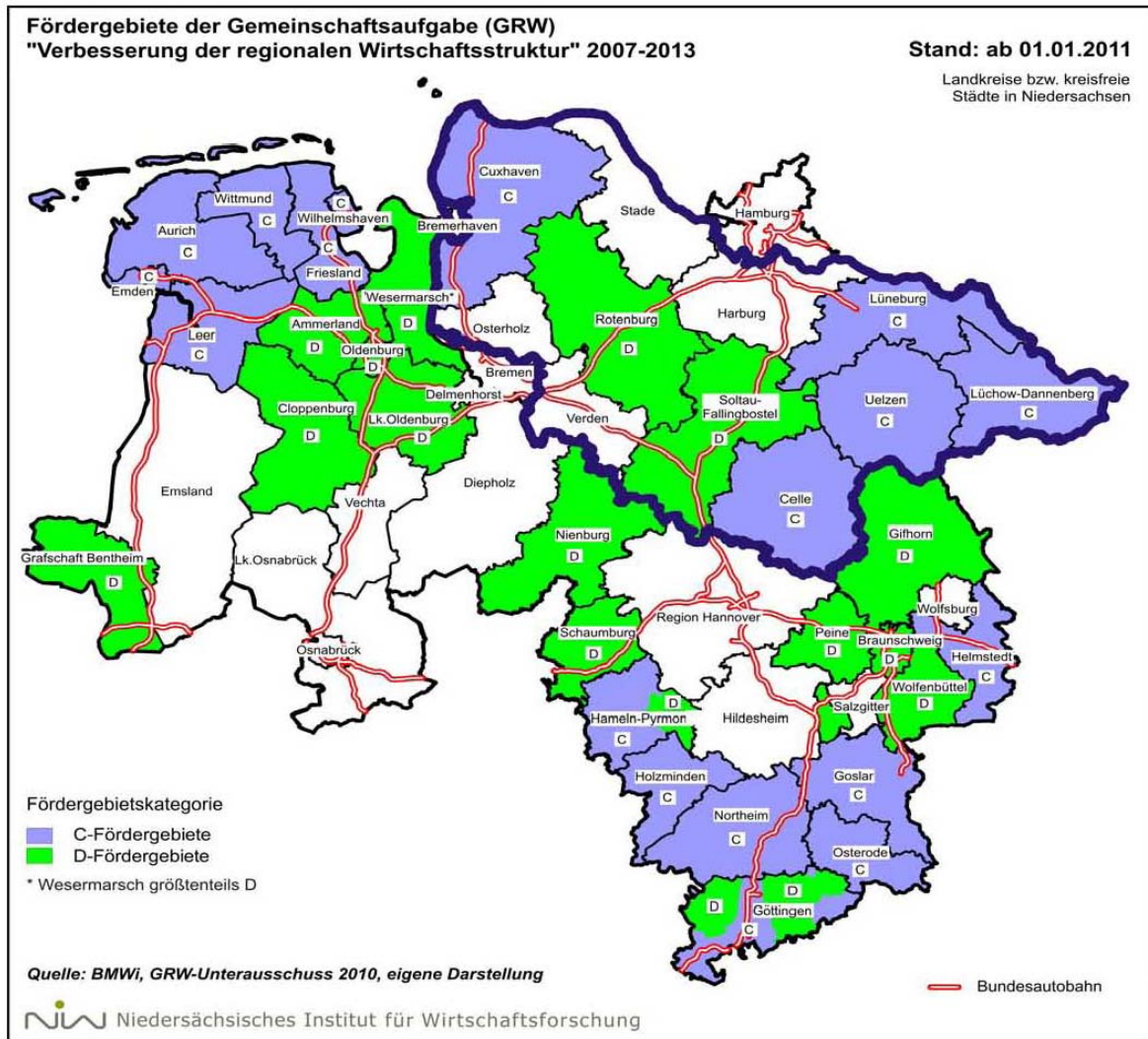
Landkreis/kreisfreie Stadt

Göttingen

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon GRW	
1	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Keine Veröffentlichung 2007	Erweiterung/Modernisierung der Betriebsstätte	1.057.689,29 €	551.299,86 €
2	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	570.300,00 €	285.150,00 €
3	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Errichtung einer Betriebsstätte	30.000,00 €	15.000,00 €
4	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	15.335,79 €	7.667,90 €
5	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Errichtung einer Betriebsstätte	58.700,00 €	40.000,00 €
6	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	205.137,45 €	102.568,73 €
7	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	62.431,83 €	31.215,92 €
8	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	80.623,73 €	40.311,87 €
9	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte der Metallverarbeitung	71.665,30 €	35.832,65 €
10	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	33.921,84 €	16.960,92 €
11	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte (mit Verlagerung)	221.392,61 €	116.304,92 €
12	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte Neustrukturierung Isolierglasschneidanlage u. Rohglaslager	137.250,00 €	68.625,00 €
13	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Bau einer Versandhalle (Fertigglaslager und Auslieferung)	67.500,00 €	33.750,00 €
14	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	125.000,00 €	62.500,00 €
15	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Errichtung einer Betriebsstätte	115.913,73 €	57.956,87 €
16	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	375.000,00 €	187.500,00 €
17	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Betriebsverlagerung mit Erweiterung	46.930,98 €	25.029,86 €
18	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Betriebsverlagerung mit Erweiterungscharakter	17.304,53 €	8.652,27 €
19	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Errichtung einer Betriebsstätte	210.750,00 €	105.375,00 €
20	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	348.600,00 €	174.300,00 €
21	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	725.900,00 €	725.900,00 €
22	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Deutsche See GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	371.200,00 €	371.200,00 €
23	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Duderstädter Ladenbau GmbH W + S Praxiseinrichtungen	Erweiterung einer Betriebsstätte	13.425,00 €	6.712,50 €
24	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	ERKO Präzisions- und Steuerungstechnik GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	510.000,00 €	510.000,00 €
25	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Feinoptik Drammetal GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	117.900,00 €	117.900,00 €
26	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Klemens Knöchelmann Präzisionstechnik und Handel	Erweiterung der Betriebsstätte	6.946,82 €	3.473,41 €
27	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG	Erweiterung der Betriebsstätte	642.200,00 €	642.200,00 €
28	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Labotect Labor-Technik-Göttingen GmbH	Errichtung einer neuer Betriebsstätte	189.359,39 €	94.679,70 €
29	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	MBS Marketing- und Bildungsservice GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	14.970,88 €	14.970,88 €
30	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	NOWAK Palettiersysteme GmbH	Betriebsverlagerung von Göttingen u. Rosdorf nach Bovenden mit Erweiterung	248.200,00 €	248.200,00 €
31	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Piller Dynasine GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	817.200,00 €	817.200,00 €
32	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	accessu fashion GmbH & Co. KG	Erweiterung von Einrichtungen	32.500,00 €	16.250,00 €
33	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung & Forschung im Gesundheitswesen GmbH	Erweiterung Betriebsstätte inkl. eigenem Rechenzentrum	78.443,10 €	39.221,55 €

34	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	BUTEC Büro für Umwelt- und technologie GmbH	Unternehmensberatung	296.003,71 €	162.802,04 €
35	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	ERPA Systeme GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	39.000,00 €	19.500,00 €
36	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Fleischwaren Wulff GmbH & Co. KG	Entzerrung der Verpackung, Schaffung neuer Kapazitäten im Lagerbereich	297.500,00 €	148.750,00 €
37	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co. KG	Verlagsauslieferung	217.136,97 €	110.739,86 €
38	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Giesecke GmbH	Erweiterung und Übernahme einer Betriebsstätte	41.905,76 €	20.952,88 €
39	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Göttinger Sonderfahrzeugbau GmbH & Co. KG	Erweiterung der Betriebsstätte	70.300,00 €	35.150,00 €
40	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	IGR Institut für Glas- und Rohstofftechnologie	Errichtung einer neuen Betriebsstätte	117.400,00 €	58.700,00 €
41	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	La Vision GmbH	Meßtechnik	519.200,00 €	259.600,00 €
42	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Mayer Feintechnik	Erweiterung der Betriebsstätte	502.500,00 €	502.500,00 €
43	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Nordfrost GmbH & Co. KG	Grundstückserwerb, baul. Investitionen, Maschinen und Anlagen, Software	1.156.000,00 €	1.156.000,00 €
44	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Oppermannn GmbH	Grundstück und Gewerbekauf	17.500,00 €	8.750,00 €
45	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Praxisgemeinschaft für Zelltherapie Duderstadt GmbH & Co. KG	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	830.100,00 €	452.745,00 €
46	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Pro Baum GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	134.070,15 €	81.762,82 €
47	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Pufas Werk KG	Diversifiz. d. Produktion e. Betriebsstätte in neue, zusätzl. P	1.677.000,00 €	838.500,00 €
48	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Schneemann Recycling GmbH	Erwerb von Grundstück und Gebäudefläche Maschinen und Anlagen	70.000,00 €	57.500,00 €
49	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Sperlich Consulting GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte (mit Verlagerung)	4.295,65 €	2.147,83 €
50	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Barteroder Feinkost GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	360.900,00 €	180.450,00 €
51	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	BENO bikes GmbH & Co. KG	Vergrößerung Geschäftsgebäude	26.015,86 €	14.568,88 €
52	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Isophon Glas GmbH	Anschaffung einer Fertigungslinie "Visitierstation, Tadempresse, Versiegler"	148.800,00 €	74.400,00 €
53	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Labotect Labor-Technik-Göttingen GmbH	Bau eines Gebäudes	413.200,00 €	206.600,00 €
54	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	PicoTrace GmbH	Einrichtungen	14.700,00 €	7.350,00 €
55	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Reisswolf Akten- und Datenvernichtung GmbH	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	187.500,00 €	93.750,00 €
56	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Ruhstrat GmbH	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1.747.500,00 €	978.600,00 €
57	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Weser-Metal-Umformtechnik GmbH	Diversifizierung bzw. Rationalisierung einer bestehenden Betrieb	660.000,00 €	660.000,00 €
58	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Willy Michel KG	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte in 37018 Göttingen	632.000,00 €	316.000,00 €
59	Personaltransfer	2007		Förderung eines Nachwuchswissenschaftlers Hier: Percy-Constantin von Samson-Himmelstjerna	1.300,00 €	650,00 €
60	Personaltransfer	2007		Einstellung eines Nachwuchswissenschaftlers Herrn Manuel Schütte	7.800,00 €	5.850,00 €
61	Personaltransfer	2008	eResult GmbH eCommerce Research & Consulting	Einstellung einer Innovationsassistentin	12.000,00 €	6.000,00 €
62	Personaltransfer	2009	Accurion GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
63	Personaltransfer	2009	eResult GmbH eCommerce Research & Consulting	Einstellung einer Innovationsassistentin	11.025,00 €	5.512,50 €
64	Personaltransfer	2009	ERPA Systeme GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
65	Personaltransfer	2009	Geoinformationsdienst GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
66	Personaltransfer	2009	miprolab GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €

67	Personaltransfer	2009	Reeb Kommunikation International GmbH	Einstellung einer Innovationsassistentin	10.800,00 €	5.400,00 €
68	Personaltransfer	2009	unionIS GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	6.000,00 €	3.000,00 €
69	Personaltransfer	2010	Cassel Messtechnik GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
70	Personaltransfer	2010	DIDPM - Deutsches Institut für Digital Performance Marketing	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
71	Personaltransfer	2010	eResult GmbH eCommerce Research & Consulting	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
72	Personaltransfer	2010	visiosens GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	24.000,00 €	12.000,00 €
73	Personaltransfer	2010	Xtentio GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
74	Touristische Entwicklung	2009	Stadt Duderstadt	Duderstadt - ErlebnisStationen einer mittelalterlichen Stadt	2.061.100,00 €	943.800,00 €
Gesamtsumme					20.030.245,37 €	13.051.941,62 €



Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis Göttingen

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
1	Beratungsrichtlinie	1.4.1	2008	Accurion GmbH	Erstellung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes	10.000,00 €	10.000,00 €
2				APS Antriebs-, Prüf- und Steuertechnik GmbH	Verbreiterung der Kapitalbasis durch Eigen- (Beteiligungs-) und Fremdkapital	8.000,00 €	8.000,00 €
3				Karosseriewerk Heinrich Meyer GmbH	Nachfolgeberatung für altersbedingte Übergabe des Unternehmens	10.000,00 €	10.000,00 €
4				Wagner Kurier-Logistik GmbH	Umstrukturierung des Marketing- und Vertriebskonzeptes	8.412,50 €	8.412,50 €
5				Zimmerei Holger Mechmershausen	Erstellung eines Marketingkonzeptes mit den Schwerpunkten zielgruppenorientiertes Marketing und Marktanalyse	6.000,00 €	6.000,00 €
6			2009	Aquarienbau Klaus-Jürgen Schwarz	Konzeptionierung, Vorbereitung und Begleitung des Unternehmensverkaufs	6.400,00 €	6.400,00 €
7				Autohaus Beuermann	Strukturierung und Planung der Unternehmensnachfolge	3.067,00 €	3.067,00 €
8				Baudis GmbH	Erstellung eines Marketingkonzeptes zur Image- und Verkaufsförderung	10.000,00 €	10.000,00 €
9				Gebr. Lechte	Strukturierung und Ausrichtung des Unternehmens auf die Nachfolge	4.800,00 €	4.800,00 €
10				Lutz Voß Elektroinstallationen	Strukturierung und Ausrichtung des Unternehmens für die Übernahme durch einen Nachfolger	2.800,00 €	2.800,00 €
11				Melchior-Coffee GmbH	Unterstützung des Unternehmens beim marktseitigen Aufbau	6.650,00 €	6.650,00 €
12				Sanitätshaus o.r.t. GmbH & Co.KG Herr Armin Asselmeyer	Entwicklung von neuen Marketingstrategien	6.800,00 €	6.800,00 €
13				Wagner, Bernd - Subway in Niedersachsen	Marktseitige Optimierung des Unternehmens	5.500,00 €	5.500,00 €
14			2010	Adaptronics International GmbH	Planung und Vorbereitung einer Beteiligung am Unternehmen	5.717,50 €	5.717,50 €
15				Anhalt Lackiertechnik GmbH & Co. KG Inh. Peter Anhalt	Erarbeiten einer Marketingstrategie	10.000,00 €	10.000,00 €
16				kidsgo Verlag	Entwicklung eines Web-Marketing-Konzeptes	6.000,00 €	6.000,00 €
17				Köhlers Bräu GmbH	Erstellung eines Marketingkonzeptes	10.000,00 €	10.000,00 €
18				Löwen Apotheke Apotheker Rüdiger Stetskamp e.K.	Erstellung eines Marketingkonzeptes	8.000,00 €	8.000,00 €
19				Metro Lux GmbH	Ausrichtung des Unternehmens auf den Verkauf	7.200,00 €	7.200,00 €
20				miprolab GmbH	Entwicklung einer Marketingstrategie	7.600,00 €	7.600,00 €
21				Promotio GmbH	Ausrichtung des Unternehmens auf den Verkauf und Planung des Verkaufsprozesses	10.000,00 €	10.000,00 €
22				REPRODENT Dentaltechnik GmbH	Beratung zur Erstellung eines Marketingkonzeptes	8.800,00 €	8.800,00 €
23				TEKA - Saunabau GmbH	Erarbeiten einer geeigneten Marketingstrategie	10.000,00 €	10.000,00 €
24				Zahnarztpraxis Antje Schönbach	Erarbeiten eines Marketingkonzeptes	6.000,00 €	6.000,00 €
25	Direkte Beratungsförderung	(Leer)	2007	Daume GmbH	Strategische Neupositionierung des Unternehmens	4.000,00 €	4.000,00 €
26				Lodhiamedics Inh. Navid Lodhia	Existenzfestigung, Finanzielle Absicherung des U.-Wachstums Erreichung guter Bonität	4.000,00 €	4.000,00 €
27				VD2tec GmbH	Beratung bei Aufnahme von Beteiligungskapital	4.750,00 €	4.750,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

25

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis Göttingen

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
28	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	1.2.1	2007	AWUKO ABRASIVES Wandmacher GmbH & Co. KG	Erweiterung/Modernisierung der Betriebsstätte	1.057.689,29 €	506.389,43 €
29				Cinogy GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	15.335,79 €	7.667,89 €
30				IBA GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	125.000,00 €	62.500,00 €
31				Lamprecht-Verpackungen GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	375.000,00 €	187.500,00 €
32				Sägewerk Kurth GmbH & Co. KG	Erweiterung der Betriebsstätte	348.600,00 €	174.300,00 €
33				Topell Schleiftechnik GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	- €	- €
34			2008	Labotect Labor-Technik-Göttingen GmbH	Errichtung einer neuer Betriebsstätte	189.359,39 €	94.679,69 €
35			2009	accessu fashion GmbH & Co. KG	Erweiterung von Einrichtungen	32.500,00 €	16.250,00 €
36				AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung & Forschung im Gesundheitswesen GmbH	Erweiterung Betriebsstätte inkl. eigenem Rechenzentrum	78.443,10 €	39.221,55 €
37				BUTEK Büro für Umwelt- und technologie GmbH	Unternehmensberatung	296.003,71 €	133.201,67 €
38				ERPA Systeme GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	39.000,00 €	19.500,00 €
39				Fleischwaren Wulff GmbH & Co. KG	Entzerrung der Verpackung, Schaffung neuer Kapazitäten im Lagerbereich	297.500,00 €	148.750,00 €
40				Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co. KG	Verlagsauslieferung	217.136,97 €	106.397,11 €
41				Giesecke GmbH	Erweiterung und Übernahme einer Betriebsstätte	41.905,76 €	20.952,88 €
42				Göttinger Sonderfahrzeugbau GmbH & Co.KG	Erweiterung der Betriebsstätte	70.300,00 €	35.150,00 €
43				IGR Institut für Glas- und Rohstofftechnologie	Errichtung einer neuen Betriebsstätte	117.400,00 €	58.700,00 €
44				La Vision GmbH	Meßtechnik	519.200,00 €	259.600,00 €
45				Oppermann GmbH	Grundstück und Gewerbekauf	17.500,00 €	8.750,00 €
46				Praxisgemeinschaft für Zelltherapie Duderstadt GmbH & Co. KG	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	830.100,00 €	377.355,00 €
47				Pro Baum GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	134.070,15 €	52.307,33 €
48				Pufas Werk KG	Diversifizg. d. Produktion e. Betriebsstätte in neue, zusätzl. P	1.677.000,00 €	838.500,00 €
49				Schneemann Recycling GmbH	Erwerb von Grundstück und Gebäudefläche Maschinen und Anlagen	70.000,00 €	12.500,00 €
50				Sperlich Consulting GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte (mit Verlagerung)	4.295,65 €	2.147,82 €
51			2010	Barteroder Feinkost GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	360.900,00 €	180.450,00 €
52				BENO bikes GmbH & Co. KG	Vergrößerung Geschäftsgebäude	26.015,86 €	11.446,98 €
53				Isophon Glas GmbH	Anschaffung einer Fertigungslinie "Visitierstation, Tadempresse, Versiegler"	148.800,00 €	74.400,00 €
54				Labotect Labor-Technik-Göttingen GmbH	Bau eines Gebäudes	413.200,00 €	206.600,00 €
55				PicoTrace GmbH	Einrichtungen	14.700,00 €	7.350,00 €
56				Reisswolf Akten- und Datenvernichtung GmbH	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	187.500,00 €	93.750,00 €
57				Ruhstrat GmbH	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszwei	1.747.500,00 €	768.900,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

25

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis Göttingen

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
58				Willy Michel KG	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte in 37018 Göttingen	632.000,00 €	316.000,00 €
59		(Leer)	2007	Hage Metallbau GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte der Metallverarbeitung	71.665,30 €	35.832,65 €
60				Hans-Joachim Bohl Präzisions-Formenbau	Erweiterung der Betriebsstätte	33.921,84 €	16.960,92 €
61				Lars Becker	Betriebsverlagerung mit Erweiterung	46.930,98 €	21.901,12 €
62				Ryma-Holz Bau- und Möbeltischlerei GmbH i. G.	Errichtung einer Betriebsstätte	210.750,00 €	105.375,00 €
63			2008	Duderstädter Ladenbau GmbH W + S Praxiseinrichtungen	Erweiterung einer Betriebsstätte	13.425,00 €	6.712,50 €
64				Klemens Knöchelmann Präzisionstechnik und Handel	Erweiterung der Betriebsstätte	6.946,82 €	3.473,41 €
65	GA-Förderung - gewerbliche Maßnahmen	(Leer)	2007	Börner-Eisenacher GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	570.300,00 €	285.150,00 €
66				BoTec GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	30.000,00 €	15.000,00 €
67				Der Holzhof GmbH & Co. KG i. G.	Errichtung einer Betriebsstätte	58.700,00 €	18.700,00 €
68				Gerhard Steidl Druckerei und Verlag GmbH & Co. OHG	Erweiterung der Betriebsstätte	205.137,45 €	102.568,72 €
69				GöTel GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	62.431,83 €	31.215,91 €
70				Heinrich Tolle GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	80.623,73 €	40.311,86 €
71				Hogrefe-Verlag GmbH & Co. KG	Erweiterung der Betriebsstätte (mit Verlagerung)	221.392,61 €	105.087,69 €
72				Isophon Glas GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte Neustrukturierung Isolierglasschneidanlage u. Rohglaslager	137.250,00 €	68.625,00 €
73				Isophon Glas GmbH & Co. Betriebs KG	Bau einer Versandhalle (Fertigglaslager und Auslieferung)	67.500,00 €	33.750,00 €
74				KomTec GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	115.913,73 €	57.956,86 €
75				MBS Marketing- und Bildungsservice GmbH	Betriebsverlagerung mit Erweiterungscharakter	17.304,53 €	8.652,26 €
76	GA-Förderung - Infrastrukturmaßnahmen	(Leer)	2007	SüdniedersachsenStiftung	Aufbau eines Kooperationsnetzes zur Dachmarke geniusgöttingen	39.353,86 €	39.353,86 €
77	Gründercampus Niedersachsen	2.2.8	2010	byMii GmbH c/o Hendrik Kleinwächter	Gründung und Aufbau der byMii GmbH	18.000,00 €	9.000,00 €
78				TeamEinsNull GmbH c/o Herr Nicolas Karasch	Aufbau des Unternehmens "TeamEinsNull GmbH"	18.000,00 €	9.000,00 €
79	Innovation durch Hochschulen	2.3.1	2008	Georg-August-Universität Göttingen	Aufbau eines KMU-Netzwerkes der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften	593.340,00 €	593.340,00 €
80					Entwicklung molekularer Marker zur Trächtigkeitsfrühdiagnose beim Rind	154.640,00 €	154.640,00 €
81					Göttinger Gründungen aus Hochschulen (GGH)	63.350,00 €	63.350,00 €
82					Inter- und transkulturelle Trainings VR China	96.576,05 €	96.576,05 €
83					Machbarkeitsstudie berufsbezogener wissenschaftlicher Weiterbildungsbedarf Südniedersachsen	24.786,19 €	24.786,19 €
84					Molekulare Repräsentation von Krankheitszuständen in biologischen Regelnetzwerken	121.000,00 €	121.000,00 €
85					Molekulare Wissenschaften und Biotechnologie von Nutzpflanzen? BIONUTZ	284.690,00 €	284.690,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

25, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis Göttingen

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE
86				Wirtschaftspolitische Weiterbildung für KMU, insbesondere aus dem Handwerk	162.340,00 €	162.340,00 €
87				Volkshochschule Göttingen e. V. In-Regio-N - Innovation für Regionalentwicklung im südlichen Niedersachsen	122.960,00 €	122.960,00 €
88			2009	Georg-August-Universität Göttingen Culinaris - Saatgut für Lebensmittel	155.100,00 €	155.100,00 €
89				Nutzung von Peptidomänen als Kristallisationsmediatoren in der Strukturanalyse biologischer Makromoleküle	223.450,00 €	223.450,00 €
90				Wissenschaftliche Weiterbildung für KMU zu Kooperation und Führung in verteilten Teams ('virtuelle Kommunikation')	369.170,00 €	369.170,00 €
91				Laser-Laboratorium Göttingen e.V. Kaltes Laser- und Plasmasintersystem	248.880,60 €	139.117,16 €
92				Niedersächsischer Innovationsverbund Plasmatechnik (NIP)	1.338.070,00 €	743.370,00 €
93			2010	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) Entwicklung und Validierung innovativer Methoden und therapeutischer Ansätze zur Behandlung chronischer Erkrankungen	548.760,00 €	548.760,00 €
94				HAWK Hildesheim Nano@Seed - Erzeugung funktioneller Nanopartikel auf Saatgut in Kombination mit Plasmabehandlung unter Atmosphärendruck	28.270,00 €	28.270,00 €
95				Laser-Laboratorium Göttingen e.V. Strukturierte SiOx-Filme für innovative Anwendungen in Optik und Medizintechnik	249.608,00 €	149.748,00 €
96	Innovationsförderprogramm in Forschung und Entwicklung	2.2.1.1	2007	IBA GmbH Modulares Klonierungssystem zur schnellen und effizienten Expression rekombinanter Proteine in verschiedenen Wirtsorganismen	412.700,00 €	198.957,00 €
97			2008	Cinogy GmbH Neuartiges Verfahren zur Detektion und Analyse von Laserstrahlen im Infrarotbereich	45.340,00 €	22.670,00 €
98				DC Gesellschaft für dendritic-cell- Therapie mbH Entwicklung immunkompetenter DC für die Tumorthherapie durch die Verwendung von Tolllike Rezeptoren Agonisten	190.600,00 €	95.300,00 €
99				Novelis Deutschland GmbH Ressourcen-schonende Oberfläche für Lithographieprodukte Göttingen	402.800,00 €	201.400,00 €
100			2009	Geoinformationsdienst GmbH Entwicklung einer webbasierten Software (GeoLogistikDienst) zur Substanzerhaltung ländlicher Wirtschaftswege	126.900,00 €	63.450,00 €
101				Sartorius Stedim Biotech GmbH Hochleistungsmodule für die Steril- und Virenfiltration	567.400,00 €	567.400,00 €
102			2010	Carstens Medizinelektronik GmbH Entwicklung des Articulographen AG509	293.000,00 €	146.500,00 €
103				ESDA Fahrzeugwerke GmbH Entwicklung einer fahrbaren Hubarbeitsbühne mit innovativer Steuerelektronik	243.400,00 €	121.700,00 €
104	Innovationsförderprogramm in Handwerk	2.2.1.2	2008	Udo Schmidt, Land- & Gartentechnik Bau einer Vorrichtung zur automatischen Reinigung von Hufen eines Huftieres	33.600,00 €	4.105,00 €
105	Kommunale Abwasserbeseitigung	4.1.2	2008	Stadt Hann. Münden Umgestaltung d. Entwässerung u. Mischwasserbehandlung im Einzugsgebiet "Kattenbühl", "Vogelsang" u. "Galgenberg"	132.309,00 €	132.309,00 €
106	Kommunale KMU-Programme	1.3.1	2007	Landkreis Göttingen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Landkreis Göttingen	376.996,10 €	376.996,10 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis Göttingen

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE
107			2008	Stadt Göttingen Stadt- und Verkehrsplanung	140.909,70 €	140.909,70 €
108			2009	Landkreis Göttingen	598.893,35 €	598.893,35 €
109				Stadt Göttingen Stadt- und Verkehrsplanung	392.906,00 €	392.906,00 €
110			2010	Landkreis Göttingen	650.000,00 €	650.000,00 €
111				Stadt Göttingen Stadt- und Verkehrsplanung	387.586,00 €	387.586,00 €
112	Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft	2.4.1	2007	Stadt Göttingen Stadt- und Verkehrsplanung	112.165,19 €	74.736,90 €
113			2008	Stadt Göttingen Stadt- und Verkehrsplanung	115.849,76 €	77.233,17 €
114			2009	Stadt Göttingen Stadt- und Verkehrsplanung	116.249,64 €	77.499,64 €
115	Kulturförderung	3.6.1	2009	Nds. Staats- u. Universitätsbibliothek Göttingen	287.000,00 €	287.000,00 €
116	Management von Innovationsnetzwerken	2.2.6	2010	Energieagentur Region Göttingen e.V.	140.000,00 €	140.000,00 €
117				GWG Gesellschaft f. Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH	42.000,00 €	42.000,00 €
118	Natur erleben	4.1.4	2007	Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Hannover e.V.	36.260,00 €	22.665,00 €
119				Naturpark Münden e.V.	21.172,94 €	13.233,09 €
120			2008	Heinz Sielmann Stiftung	224.784,32 €	134.870,59 €
121				Naturpark Münden e.V.	91.868,00 €	57.417,50 €
122			2010	Grenzlandmuseum Eichsfeld e. V.	10.560,00 €	6.600,00 €
123				Stadt Duderstadt	92.000,00 €	57.500,00 €
124	Personaltransfer	2.2.2	2008	eResult GmbH eCommerce Research & Consulting	12.000,00 €	6.000,00 €
125			2009	Accurion GmbH	12.000,00 €	6.000,00 €
126				eResult GmbH eCommerce Research & Consulting	11.025,00 €	5.512,50 €
127				ERPA Systeme GmbH	12.000,00 €	6.000,00 €
128				Geoinformationsdienst GmbH	12.000,00 €	6.000,00 €
129				miprolab GmbH	12.000,00 €	6.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis Göttingen

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
130				Reeb Kommunikation International GmbH	Einstellung einer Innovationsassistentin	10.800,00 €	5.400,00 €
131				unionIS GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	6.000,00 €	3.000,00 €
132			2010	Cassel Messtechnik GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
133				DIDPM - Deutsches Institut für Digital Performance Marketing	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
134				eResult GmbH eCommerce Research & Consulting	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
135				visiosens GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	24.000,00 €	12.000,00 €
136				Xtentio GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
137	Regionale Wachstumsprojekte	2.1.1	2007	GWG Gesellschaft f. Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH	L.M.C. Logistik und Mobilitätscluster Göttingen/Südniedersachsen	240.000,00 €	240.000,00 €
138	Technologietransfer in Kommunen	2.2.4	2010	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Göttingen WRG GmbH	Beratungen für Wissens- und Technologietransfer in der Region Göttingen	60.000,00 €	60.000,00 €
139	Touristische Entwicklung	3.3.1	2009	Stadt Duderstadt	Duderstadt - ErlebnisStationen einer mittelalterlichen Stadt	2.061.100,00 €	1.117.300,00 €
140		(Leer)	2007	Landkreis Göttingen	Lückenschluss Radfernweg 5 "Weser-Harz-Heide" von Fuhrbach nach Brochthausen und nördlich Brochthausen - Bereich Ellermühle	18.267,75 €	18.267,75 €
141	Verkehrsinfrastruktur	3.4.3	2010	GWG Gesellschaft f. Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH	Erweiterung Güterverkehrszentrum Göttingen - Teilabschnitt Siekanger	3.194.000,00 €	3.194.000,00 €
142	Wiedernutzung brachliegender Flächen	4.1.1	2007	Stadt Hann. Münden	Sicherung und Sanierung des Altstandortes "Im Schulzenrode"	772.800,00 €	772.800,00 €
143	Zuschüsse Personaltransfer	(Leer)	2007	FLYer Kommunikationsgesellschaft mbH	Förderung eines Nachwuchswissenschaftlers	1.300,00 €	650,00 €
144				La Vision GmbH	Einstellung eines Nachwuchswissenschaftlers	7.800,00 €	1.950,00 €
Gesamtsumme						29.885.333,94 €	20.583.727,80 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt IV, Ziffer 3

Landkreis Göttingen

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon ESF
1	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Bäckerei Helmut Risse	Bäcker	2.500,00 €	1.250,00 €
2	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Cascade-Computer GmbH	Fachinformatiker für Systemintegration	2.500,00 €	1.250,00 €
3	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Dachdeckerei und Klempnerei Rudolph	Dachdecker	2.500,00 €	1.250,00 €
4	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Dominique Kreitz	Verkäuferin	2.500,00 €	1.250,00 €
5	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	DTN Jeans & More Yossef Amjad	Kauffrau im Einzelhandel	1.375,00 €	687,50 €
6	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	EHF Ingenieurberatung	Bauzeichner Ingenieurbau	2.500,00 €	1.250,00 €
7	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Gasthaus zum Drakenberg	Koch	2.500,00 €	1.250,00 €
8	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Gemeinschaftspraxis Waake Prof. Dr. Michael M.	medizinische Fachangestellte	2.500,00 €	1.250,00 €
9	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Gesundheitszentrum Müller	Sport- und Fitnesskauffrau	2.500,00 €	1.250,00 €
10	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Hans-Joachim Bohl Präzisions-Formenbau	Feinwerkmechaniker	2.500,00 €	1.250,00 €
11	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Heizungstechnik Peter Schachtebeck	Anlagenmechaniker für Sanitär Heizung + Klimatechnik	2.500,00 €	1.250,00 €
12	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Hotel Budapest	Koch	2.500,00 €	1.250,00 €
13	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Hotel zum Holztal	Restaurant-Fachmann	2.500,00 €	1.250,00 €
14	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Jürgen Jakob Software-Entwicklung	Kauffrau für Bürokommunikation	2.500,00 €	1.250,00 €
15	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Karosserie- und Fahrzeugtechnik Kramer	Karosserie- und Fahrzeugbauer	2.500,00 €	1.250,00 €
16	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	KFZ-Meisterbetrieb Rudolf Leyerer	Kfz-Mechatroniker	2.500,00 €	1.250,00 €
17	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Landbackwaren Bock	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	2.500,00 €	1.250,00 €
18	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Lars Becker Metallbau	Teilezurichter	2.500,00 €	1.250,00 €
19	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Mauritz & Grewe GmbH & Co. KG	Mediengestalter für Digital und Printmedien	2.500,00 €	1.250,00 €
20	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Maxwell Pizza	Fachkraft im Gastgewerbe	2.500,00 €	1.250,00 €
21	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Rainer Hartmann Ges. f. angew. Biologie und Geologie mbH	Chemielaborant	2.500,00 €	1.250,00 €
22	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Rechtsanwaltskanzlei Voß	Rechtsanwaltsfachangestellte	2.500,00 €	1.250,00 €
23	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Rink Gebäudetechnik GmbH	Elektroniker	2.500,00 €	1.250,00 €
24	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Seifert Metallverarbeitung GmbH	Zerspanungsmechaniker	3.687,50 €	1.843,75 €

25	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Uwe Treger	Floristin	2.500,00 €	1.250,00 €
26	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Almut Warkotsch	Zahnmedizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.250,00 €
27	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Autohaus Otto GmbH	Kfz - Mechatroniker	1.187,50 €	593,75 €
28	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Bootservice V&S GmbH	Bürokaufmann	2.500,00 €	1.250,00 €
29	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Das-City-Studio	Sport- und Fitnesskauffrau	2.500,00 €	1.250,00 €
30	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Dr. med. Axel Trümner	Medizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.000,00 €
31	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Dr. med. vet. B. Sindermann	tiermedizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.250,00 €
32	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	EDEKA-Neukauf	Einzelhandelskaufmann	2.500,00 €	1.000,00 €
33	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Engel Modellbau & Technik	Kaufmann für Bürokommunikation	2.500,00 €	1.000,00 €
34	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Fethke GbR	Floristin	5.000,00 €	2.500,00 €
35	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Hans Kozyrski GmbH	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	2.500,00 €	1.000,00 €
36	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	JvM Elektro-Installateurmeister	Elektroniker	2.500,00 €	1.250,00 €
37	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Klaus Splieth KFZ-Meisterbetrieb	Kfz Servicemechaniker	2.500,00 €	1.250,00 €
38	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Kleintierpraxis, Ulrike Scupin	tiermedizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.000,00 €
39	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Koschum cigar GmbH	Kauffrau im Einzelhandel	1.937,50 €	968,75 €
40	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	L'TUR Agentur Göttingen	Reiseverkehrskauffrau	2.500,00 €	1.250,00 €
41	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Rolf Bringmann Meisterbetrieb Heizung und Sanitär	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik	2.500,00 €	1.250,00 €
42	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Salon Sonja	Friseurin	2.500,00 €	1.000,00 €
43	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	SP: Audio Video Experte	Einzelhandelskauffrau für Unterhaltungselektronik	2.500,00 €	1.000,00 €
44	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	STAR Tankstelle	Kauffrau	2.500,00 €	1.000,00 €
45	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Thomas Rossow - Dachdeckermeister	Dachdecker	2.500,00 €	1.000,00 €
46	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Tischlerei Henning Koch	Tischler	5.000,00 €	2.500,00 €
47	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Tischlereibetrieb Dehn	Tischler	1.187,50 €	475,00 €
48	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	unterwegs & draußen Harnut Kunstin	Kaufmann im Einzelhandel	2.500,00 €	1.250,00 €
49	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Victor Stahl Malermeister GmbH	Maler und Lackierer	2.500,00 €	1.000,00 €
50	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Victor Stahl Malermeister GmbH	Malerin und Lackiererin	2.500,00 €	1.000,00 €

51	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2007	Volkshochschule Göttingen e. V.	Going on	118.412,62 €	11.830,91 €
52	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Süd gGmbH	Jugend in Ausbildung und Arbeit 2 - Qualifizierung, Coaching und Vermittlung von jungen Erwachsenen	119.466,72 €	12.428,21 €
53	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Süd gGmbH	Qualifizierungszentrum Gastronomieberufe	57.654,27 €	57.654,27 €
54	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	BIS - Beruf- Integration - Sprache	47.969,03 €	5.435,59 €
55	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	Road to Job	75.581,23 €	75.581,23 €
56	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	BUPNET GmbH	Integra 47 +	164.733,56 €	74.733,56 €
57	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	BUPNET GmbH	Office Workshop 45+	67.101,68 €	7.648,43 €
58	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Gesellschaft für Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen in handwerklichen Berufen mbH	ENOSIS für benachteiligte junge Erwachsene	172.509,37 €	19.623,88 €
59	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Gesellschaft für Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen in handwerklichen Berufen mbH	ILIOS	98.208,55 €	36.070,07 €
60	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Gesellschaft für Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen in handwerklichen Berufen mbH	Illos II	108.286,44 €	48.286,44 €
61	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	IFAS Institut für angewandte Sozialfragen gGmbH	QualiTech - Qualifizierung und Integration für junge Menschen im Berufsfeld Metall und Elektro	49.690,78 €	5.192,47 €
62	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	IFAS Institut für angewandte Sozialfragen gGmbH	QuaTrO Soziales	62.764,80 €	31.082,40 €
63	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Prager Schule	Modulis	104.646,24 €	104.646,24 €
64	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Prager Schule	Techno Plus	93.205,10 €	33.736,28 €
65	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Volkshochschule Göttingen e. V.	Extranet	106.663,52 €	106.663,52 €
66	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	BUPNET GmbH	AiD - Assistenz in der Dienstleistungswirtschaft	7.217,36 €	4.149,72 €
67	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	BUPNET GmbH	GeTourS	72.837,05 €	7.452,35 €
68	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	BUPNET GmbH	IT-Profi(!) plus	102.313,14 €	10.811,66 €
69	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	BUPNET GmbH	KiM+ - Kompetenz im Marketing	6.118,34 €	6.118,34 €
70	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	BUPNET GmbH	MuT - Motivation und Training	47.067,70 €	27.067,70 €
71	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	BUPNET GmbH	Pro (ject) : O(ccupation)	99.571,39 €	49.571,39 €
72	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	BUPNET GmbH	Projektwerkstatt 50+	163.485,00 €	113.485,00 €
73	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	BUPNET GmbH	SerVAss	73.227,01 €	7.471,85 €
74	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	IFAS Institut für angewandte Sozialfragen gGmbH	Quatro Peso	84.365,88 €	44.365,88 €
75	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Lern- und Projektbüro	139.440,50 €	79.440,50 €
76	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Neue Arbeit Brockensammlung	Shop in Shop	98.964,13 €	17.135,63 €
77	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Süd gGmbH	Schrittweise...- Integration junger Erwachsener in den Arbeitsmarkt	115.699,29 €	115.699,29 €

78	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	BUPNET GmbH	E-Profi(l)	140.165,52 €	140.165,52 €
79	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Gesellschaft für Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen in handwerklichen Berufen mbH	QUBA	103.361,24 €	103.361,24 €
80	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Kreisvolkshochschule Göttingen	Job Assist	546.991,75 €	546.991,75 €
81	Ausbildungsverbände	2.2.5	2008	Volkshochschule Göttingen e. V.	JIVAS-Jugendliche in Verbundausbildung in Südniedersachsen	124.989,60 €	121.137,84 €
82	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Autohaus Nippon GmbH	Kfz-Mechatroniker	4.252,39 €	4.252,39 €
83	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Das Neue Autohaus Göttingen-Ost GmbH	Kfz-Mechatroniker	4.620,12 €	4.620,12 €
84	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Die Holzwerkstatt	Tischler	2.484,48 €	2.484,48 €
85	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Fleischmann Bekleidung GmbH	Verkäuferin Textilien	1.736,97 €	1.736,97 €
86	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Friedhelm Große Feinmechanik & Anlagenbau	Feinwerkmechaniker	5.907,63 €	5.907,63 €
87	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Herbold Menze Möbeltranslogistik GmbH	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	6.293,05 €	6.293,05 €
88	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Hotel Hahlelatal	Koch	2.141,52 €	2.141,52 €
89	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Daume GmbH	Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik	8.197,96 €	8.197,96 €
90	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Daume GmbH	Industriekauffrau	3.060,43 €	3.060,43 €
91	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Daume GmbH	Technischen Zeichner Maschinen- und Anlagentechnik	1.829,41 €	1.829,41 €
92	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Otto Cars GmbH	Automobilkaufmann	1.463,24 €	1.463,24 €
93	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2008	BUPNET GmbH	GenderValue	132.914,29 €	132.914,29 €
94	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2008	BUPNET GmbH	HSM - Health and Social Service Management	100.641,00 €	100.641,00 €
95	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2008	BUPNET GmbH	Image	29.741,46 €	29.741,46 €
96	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2008	BUPNET GmbH	Yogalehrerin	83.617,95 €	83.617,95 €
97	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2008	Volkshochschule Göttingen e. V.	Diversity Management - Vielfalt als Chance nutzen	106.579,92 €	106.579,92 €
98	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2008	Volkshochschule Göttingen e. V.	Mentoring - Nachwuchsförderung für Südniedersachsen	120.981,95 €	120.981,95 €
99	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2009	BUPNET GmbH	Kompetenzforum Management im Sozial- und Gesundheitswesen	90.554,50 €	90.554,50 €
100	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2009	BUPNET GmbH	Personalentwicklung im Sozial- und Gesundheitswesen	150.209,00 €	150.209,00 €
101	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Beschäftigungsförderung Göttingen kAöR	Göttinger Gründerinnen Büro	87.839,96 €	87.839,96 €
102	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	BUPNET GmbH	Empowerment für Pflege und Betreuung	59.865,60 €	13.386,26 €
103	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen mbH	DIGA - Qualifizierungsmaßnahme für erwerbslose Frauen	109.627,22 €	60.195,25 €
104	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Volkshochschule Göttingen e. V.	Assistentin für Hauswirtschaft und Pflege	118.647,34 €	86.483,44 €

105	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen e.G./BIGS	BAB - Berufliche Anerkennungsberatung für Migrantinnen in Göttingen	168.946,95 €	138.946,95 €
106	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	BUPNET GmbH	Flex-IT	121.808,20 €	79.880,31 €
107	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	Volkshochschule Göttingen e. V.	Betreuungsassistentin für Senior/-innen - Hauswirtschaft und Pflege von Demenzerkrankten	179.738,81 €	179.738,81 €
108	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2010	Beschäftigungsförderung Göttingen kAöR	JobCoach - Integration erwerbsloser, insbesondere erziehender Frauen u. a. in die Bereiche Büro, EDV, Pflege und Lager	110.089,56 €	20.034,25 €
109	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Anja Albrecht	Übernahmehorhaben einer zahnärztlichen Praxis	4.000,00 €	4.000,00 €
110	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Tim Köhler	Klärung des Gründungsvorhabens "AQUATEKTEN"	1.750,00 €	1.750,00 €
111	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Dr. Klaus Peter Schweiger	Betriebswirtschaftliche Beratung zur Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit	5.600,00 €	5.600,00 €
112	Innovative berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung	2.2.3	2008	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Süd gGmbH	InLAN	43.959,54 €	43.959,54 €
113	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Beschäftigungsförderung Göttingen kAöR	Jugendwerkstatt Holz-Metall (HoMe)	533.717,40 €	239.057,65 €
114	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Beschäftigungsförderung Göttingen kAöR	Jugendwerkstatt WaAL	752.210,83 €	392.920,97 €
115	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen mbH	Jugendwerkstatt - Struktur -	517.783,82 €	438.264,13 €
116	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Internationaler Bund e.V. Südniedersachsen	Jugendwerkstatt Hann. Münden	304.080,30 €	292.005,00 €
117	Modellprojekte betriebliche Ausbildung	2.1.4	2010	Volkshochschule Göttingen e. V.	DOPPELPASS Betriebe und Frauen - 1:0 für die Ausbildung	246.007,07 €	179.417,34 €
118	Pro-Aktiv-Centren (PACE)	3.2.3	2008	Landkreis Göttingen	Pro-Aktiv-Center Landkreis Göttingen	598.830,55 €	209.003,45 €
119	Pro-Aktiv-Centren (PACE)	3.2.3	2008	Stadt Göttingen Stadt- und Verkehrsplanung	Pro-Aktiv-Center Göttingen	779.036,00 €	314.749,03 €
120	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2008	Anlaufstelle-Kontakt in Krisen e.V.	Agrar- und Naturschutzprojekt	210.203,14 €	210.203,14 €
121	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2009	Anlaufstelle-Kontakt in Krisen e.V.	Agrar- und Naturschutzprojekt	99.812,51 €	99.812,51 €
122	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Süd gGmbH	PeQua	186.321,66 €	131.321,66 €
123	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	BUPNET GmbH	Ergonom	10.728,16 €	2.235,73 €
124	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	BUPNET GmbH	Gesundheitsprävention im Betrieb	12.724,87 €	2.724,87 €
125	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	BUPNET GmbH	Qualitätsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen	81.404,40 €	46.404,40 €
126	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	BUPNET GmbH	RePack - Regional Packaging Network	199.758,97 €	85.588,81 €
127	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	BUPNET GmbH	Mercator 2010 - Wirtschafts- und Außenwirtschaftskompetenzen	115.994,80 €	80.994,80 €
128	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	BUPNET GmbH	opeq-s	147.207,60 €	147.207,60 €
129	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	BUPNET GmbH	Teampower - Stärkung der MitarbeiterInnen im Unternehmen	132.814,88 €	97.814,88 €
Gesamtsumme						10.297.321,22 €	6.634.375,92 €

Zur Kleinen Anfrage 1025 , Frage Abschnitt V, Ziffer 4

Landkreis Göttingen

ELER-Zahlungen in der laufenden EU-Förderperiode 2007-2013 (Stand: 30.06.2011)

Maßnahme	ELER	National	Gesamt
Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	784.674,74 €	1.177.201,40 €	1.961.876,14 €
Ausgleichszulage	19.804,69 €	16.204,01 €	36.008,70 €
Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer	320.993,24 €	320.993,26 €	641.986,50 €
Dorferneuerung	1.412.755,00 €	51.565,00 €	1.464.320,00 €
Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS)	13.684,50 €	13.684,50 €	27.369,00 €
Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft	49.107,76 €	49.056,81 €	98.164,57 €
Erschwernisausgleich	49.349,82 €	90.616,18 €	139.966,00 €
Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	61.701,03 €	50.482,67 €	112.183,70 €
Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	6.546,50 €	5.647,50 €	12.194,00 €
Fließgewässerentwicklung	122.230,50 €	13.688,99 €	135.919,49 €
Flurbereinigung	961.961,04 €	607.712,88 €	1.569.673,92 €
Forstwirtschaftlicher Wegebau	194.256,50 €	194.256,50 €	388.513,00 €
Grundwasserschonende Landbewirtschaftung	9.576,43 €	7.835,34 €	17.411,77 €
Hochwasserschutz im Binnenland	471.094,02 €	277.991,12 €	749.085,14 €
Kooperationsprogramm Naturschutz	113.045,76 €	95.769,30 €	208.815,06 €
Kulturerbe	202.335,00 €	116.048,34 €	318.383,34 €
Landwirtschaftlicher Wegebau	198.413,96 €	7.418,30 €	205.832,26 €
LEADER	374.279,04 €	176.813,92 €	551.092,96 €
Niedersächsisches u. Bremisches Agrarumweltprog.	2.089.073,68 €	1.520.293,31 €	3.609.366,99 €
Nichtproduktive Investitionen Forst	633.195,03 €	517.276,97 €	1.150.472,00 €
Qualifizierung	17.207,18 €	16.832,25 €	34.039,43 €
Qualifizierung für Naturschutzmaßnahmen	29.262,29 €	33.359,01 €	62.621,30 €
Transparenz schaffen	47.790,42 €	47.790,45 €	95.580,87 €
SUMME	8.182.338,13 €	5.408.538,01 €	13.590.876,14 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt

VI, Ziffer 3

Landkreis

Göttingen

(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon GRW	davon EFRE
Touristische Entwicklung	2007	Landkreis Göttingen	Lückenschluss Radfernweg 5 "Weser-Harz-Heide" von Fuhrbach nach Brochthausen und nördlich Brochthausen - Bereich Ellermühle	18.267,75 €		18.267,75 €
Touristische Entwicklung	2009	Stadt Duderstadt	Duderstadt - ErlebnisStationen einer mittelalterlichen Stadt	2.061.100,00 €	943.800,00 €	1.117.300,00 €
Gesamtsumme				2.079.367,75 €	943.800,00 €	1.135.567,75 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 5	Landkreis Göttingen
--	---------------------

- Förderung Bund -

Grundlage /Projekt	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2007	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2008	116.583,52 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2009	120.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2010	120.000,00 €
Investitionspakt	2008	637.648,50 €
Investitionspakt	2009	444.771,50 €
Städtebauförderung	2007	972.594,88 €
Städtebauförderung	2008	325.000,00 €
Städtebauförderung	2009	1.350.500,00 €
Städtebauförderung	2010	1.297.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 25 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 6.

Landkreis/kreisfreie Stadt Göttingen

- Zweckgebundene Förderung -

(Rechts-)Grundlage (z. B. Entflechtungsgesetz)	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung/Investitionsprogramm Kinderbetreuungsausbau 2008 - 2013	2008 - 2010	1.842.956,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2007	3.182.967,88 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2008	1.703.214,90 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2009	652.385,10 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2010	448.620,76 €
EntflechtG, Art. 91 b Abs.1 Nr. 3 GG (Forschungsbauten) und ergänzende Landesmittel	2007-2010	95.599.701,00 €
Naturschutzgroßprojekt nach den Förderrichtlinien des Bundes für Naturschutzgroßprojekte mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung "Grünes Band Eichsfeld-Werratal", Phase I	2009 - 2010	69.819,00 €
Zuwendungen für Maßnahmen des Hochwasserschutzes nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK-Gesetz) an den Leineverband in den Landkreisen Göttingen, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden und Northeim sowie der Region Hannover; an die Städte Duderstadt und Göttingen. Hinweis: Teilbeträge entfallen auf die Landkreise Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden und Northeim, sowie auf die Region Hannover.	2007 - 2010	1.085.595,47 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2007	626.200 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2008	495.000 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2009	595.790 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2010	250.650 €
Entflechtungsgesetz (Straßenbau)	01.01.2007 bis 31.12.2010	15.492.458 €
Entflechtungsgesetz (OPNV) u. Regionalisierungsgesetz (Die Zahlungen gem. § 7 (4))	01.01.2007 bis 31.12.2010	5.613.432 €